

Derma-MED3 Control

UV-Hautmessgerät



Deutsches Gebrauchsmuster
Nr. 20 2014 003 013.8

Betriebsanleitung



HOLTKAMP
Electronics GmbH



Südstraße 40 / D-49084 Osnabrück
info@holtkamp.de / www.holtkamp.de

EU-Konformitätserklärung / European Union conformity explanation

Für das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis / For the following designated product

Derma-MED3 Control®

wird hiermit bestätigt, dass die Bauart, in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den unten genannten Normen entspricht.

It is hereby confirmed, that the construction in that execution brought by us in traffic corresponds to the standards specified down.

Diese Erklärung gilt für alle Geräte, die nach den beiliegenden technischen Unterlagen, welche Bestandteile dieser Erklärung sind, hergestellt werden.

This explanation applies to all devices, after the enclosed technical documents, which are components of this explanation, are manufactured.

Einschlägige EG-Richtlinien / Relevant EC guidelines
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU / RoHS Directive 2011/65/EU

1. 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)
2014/35/EU (low-voltage guideline)
2. 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)
2014/30/EU (EMC guideline)

Angewendete harmonisierte Normen:
Applied harmonized standards:

EN 60335-1 von 08/2020 (Sicherheit)
EN 60335-1 from 08/2020 (security)
EN 61000-6-3 von 09/2011 (Emissionen)
EN 61000-6-3 from 09/2011 (emissions)
EN 55032 Kl. B von 02/2016 (Emissionen)
EN 55032 Kl. B from 02/2016 (emissions)
EN 61000-3, Teil 2 + 3 von 12/2019 und 07/2020 (Emissionen)
EN 61000-3, part 2 + 3 from 12/2019 and 07/2020 (emissions)
EN 61000-6-2 von 11/2019 (Immunität)
EN 61000-6-2 from 11/2019 (immunity)

Diese Erklärung ist bindend für den Hersteller
This declaration is binding on the manufacturer

Holtkamp Electronics GmbH
Südstraße 40 in 49084 Osnabrück
abgegeben durch:
Signature:
M. Hashemizadeh (EMV-Beauftragter)

Hashemizadeh

Osnabrück, den 08.01.2021



Inhalt

1	Rechtliche Hinweise	4
2	Gewährleistung	4
3	Sicherheitshinweise	4
4	Hinweise zur Reinigung und Wartung	4
5	Einführung	4
6	Gerätebeschreibung	5
7	Inbetriebnahme	5
8	Geräteversionen, Datum und Uhrzeit überprüfen	6
9	Freischaltung des Derma-MED3 Control	6
9.1	Durchführung der temporären Freischaltung	6
9.2	Durchführung der endgültigen Freischaltung	7
10	Hautmessungen durchführen	8
10.1	Grundlagen für die Hautmessung	8
10.2	Umgang mit dem Hautmesskopf	9
10.3	Reinigung des Hautmesskopfes	9
10.4	Platzierung des Hautmesskopfes	9
10.5	Durchführung der Hautmessung 1 (Handrücken)	10
10.6	Durchführung der Hautmessung 2 (Handgelenk)	10
10.7	Durchführung der Hautmessung 3 (Armbeuge)	11
11	UV-Index auswählen	11
12	Chipkarte einstecken	12
13	Alter eingeben	12
14	Solarium auswählen	13
15	Hautmess-Ergebnisbildschirm	13
16	Ergebnisse drucken	14
17	Empfohlene Besonnungszeit auf Chipkarten-Zeitähler übertragen	15
18	Chipkartendaten auf dem Display anzeigen	15
19	Geburtsdatum usw. auf Chipkarte abspeichern	16
20	Menüfunktionen	17
20.1	Menüaufruf	17
20.1.1	Menüaufruf per Passworteingabe (Jumper 1a fehlt)	17
20.1.2	Menüaufruf per Servicekarten (Jumper 1a steckt)	18
21	Menüauswahl-Bildschirme	19
22	Allgemeine Infos zur Menübedienung	19
22.1	Menü „Statistik“	20
22.2	Menü „Info“	21
22.3	Menü „Datum / Uhrzeit“	22
22.4	Menü „Konfiguration“	23
22.5	Menü „Solarien-Daten“	27
22.6	Weitere Menüpunkte im Menü „Solarien-Daten“	28
23	Jumper	28
23.1	Funktionen der Jumper	28
24	Rückstellung auf Werksdaten	29
25	Batteriewechsel	29
26	Anschluss an einen PC	29
27	Bon-Drucker	29
28	Fehlermeldungen	30

Wichtig: Für eine sichere und sachgerechte Anwendung, Gebrauchsanleitung und weiter Produktbegleitende Unterlagen sorgfältig lesen und für spätere Verwendungen aufbewahren!

Für Irrtümer, technische Fehler, Druckfehler und Unvollständigkeit übernehmen wir keine Haftung.

1 Rechtliche Hinweise

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form, ohne Genehmigung der Holtkamp Electronics GmbH, reproduziert oder vervielfältigt werden. Die Rechte für die in Steuer- und Speicherbausteinen enthaltene Software liegen ausschließlich beim Hersteller. Grundsätzlich verboten ist das Auslesen und Kopieren der Programminhalte.

Die Holtkamp Electronics GmbH haftet nicht gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder Dritten für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben, die vom Käufer oder Dritten verursacht wurden aufgrund von Unfall, Missbrauch des Produkts oder unerlaubter Änderungen, Reparaturen oder Neuerungen. Die Holtkamp Electronics GmbH haftet weiterhin nicht für Verluste, Kosten, Störungen oder Folgeschäden, die durch den Einsatz der Steuerung entstehen.

Die technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Ältere Anleitungen verlieren mit Erscheinen dieser ihre Gültigkeit.

3 Sicherheitshinweise

Das UV-Hautmessgerät wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter, bzw. Beeinträchtigungen des UV-Hautmessgerätes und anderer Sachwerte entstehen. Benutzen Sie das UV-Hautmessgerät nur in einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Bedienungsanleitung!

Lassen Sie insbesondere Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen! Bewahren Sie die Bedienungsanleitung ständig am Einsatzort des UV-Hautmessgerätes griffbereit auf! Beachten Sie, ergänzend zur Bedienungsanleitung, die allgemein gültigen gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz!

Nehmen Sie keine Veränderungen und/oder Umbauten am UV-Hautmessgerät ohne Genehmigung des Herstellers vor.

Ersatzteile müssen, den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei Originalersatzteilen gewährleistet. Halten Sie die vorgeschriebenen oder in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Fristen für wiederkehrende Wartungsintervalle ein!

5 Einführung

Das Derma-MED3 Control ermöglicht eine Hautvermessung, woraus die maximal erlaubte Besonnungszeit und weitere Daten errechnet werden.

Außerdem kann das Derma-MED3 Control die persönlichen Daten des Kunden auf dessen Chipkarte abspeichern (Geburtsdatum, Hauttyp, Besonnungszähler), welche von den Holtkamp-Chipkartenzählern für die Alterskontrolle und die UV-Dosierung benötigt werden.

Die Bedienung des Derma-MED3 Control erfolgt über ein Touchscreen-Display.

2 Gewährleistung

Auf die Funktion des Gerätes wird eine Garantie von 12 Monaten gewährt ab Verkaufsdatum (Rechnungsdatum zählt). Die Garantie beschränkt sich ausschließlich auf technische Mängel des Gerätes, weitergehende Ansprüche können nicht anerkannt werden.

Des Weiteren gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, mit Stand April 2020 – siehe auch Homepage: www.holtkamp.de. Bei Manipulation am Gerät erlischt jegliche Haftung.

Sorgen Sie für sichere und umweltschonende Entsorgung von Kunststoffteilen und elektronischen Austauschteilen!

Für Schäden, welche durch nicht bestimmungs- oder sachgerechte Benutzung entstehen, haftet der Hersteller nicht.

Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

4 Hinweise zur Reinigung und Wartung

Das Gerät ist weitgehend wartungsfrei. Reinigen Sie das UV-Hautmessgerät nur mit einem feuchten Tuch oder Pinsel, um Staub und Ablagerungen zu entfernen. Auf keinen Fall dürfen Reinigungsmittel zur Reinigung verwendet werden! Verwenden Sie auf keinen Fall Verdünnern, Benzin, Aceton oder scheuernde Putzmittel.

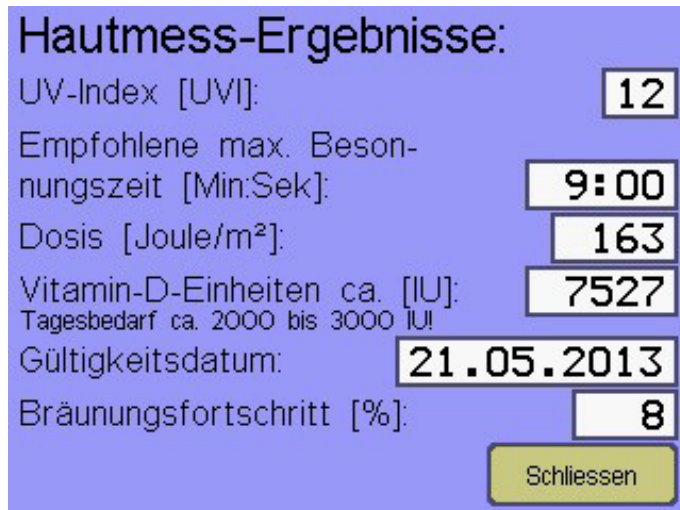
Die Hautmessung im einzelnen:

Derma-MED3 Control enthält einen Hautmesskopf für die Hautanalyse der Besonnungskunden.

Zur Ermittlung der aktuellen UV-Empfindlichkeit wird die Haut an 3 Stellen vermessen (muss vor jeder Besonnung durchgeführt werden).

Anschließend wird die maximal erlaubte Aufenthaltsdauer in der Sonne (mit unterschiedlichen erythemwirksamen Strahlungintensitäten, siehe UV-Index-Eingabe) oder auf dem Solarium, mit einer im Menü „**Solarien-Daten**“ einstellbaren erythemwirksamen Strahlungsintensität, berechnet.

Auf dem Ergebnisbildschirm werden optional mehrere Werte ausgegeben (im **"Konfigurations-Menü"** einstellbar):



Dosis = erythemwirksame Bestrahlung

- ➔ **Wichtige Hinweise:**
Während einer Hautmessung dürfen Sie nicht in die Öffnung des Hautmesskopfes schauen, Ihre Augen würden von unsichtbaren UV-Licht geblendet!

Beachten Sie unbedingt die Hinweise im Kapitel Reinigung des Hautmesskopfes!
Das Gehäuse des Derma-MED3 Control darf nicht geöffnet werden, andernfalls erlischt die Garantie!

6 Gerätebeschreibung

Das Derma-MED3 Control ist in 2 Ausführungen lieferbar:

- Tresen-Ausführung
- Wandmontage-Ausführung

Der Hautmesskopf ist über ein Spiralkabel mit dem Gerät verbunden. Durch Betätigung der am Hautmesskopf befindlichen Taste wird die Hautmessung ausgelöst.

Der Bondrucker ist Sonderzubehör. Der PC gehört nicht zum Lieferumfang

7 Inbetriebnahme

Einschalten

Die Inbetriebnahme des Derma-MED3 Control erfolgt durch Einschalten des Kippschalters auf der Gehäuse-Rückseite. Das Gerät ist sofort betriebsbereit. Der Ablauf einer Hautmessung ist im Kapitel Menü Hautmessung beschrieben.

- ☞ **Hinweis:**
 Bei einem neuen Derma-MED3 Control muss zunächst die im nächsten Kapitel beschriebene Freischaltung des Gerätes durchgeführt werden.
 Tipp: Außerhalb der Geschäftszeiten sollte das Derma MED3 Control ausgeschaltet werden, um die Bildqualität des Displays möglichst lange zu erhalten (alterungsbedingte Verringerung von Kontrast und Helligkeit minimieren)!

Die empfohlene maximale Besonnungszeit für Solarien kann auf der Holtkamp-Chipkarte des Kunden hinterlegt werden, mit welcher er am Holtkamp-Chipkartenzähler die Besonnung bezahlt (Duo-XL, Venus-XL u.a.). Die erlaubte Besonnungsdauer wird dabei automatisch vom Zeitzähler übernommen, die empfohlene Besonnungszeit auf der Chipkarte wird dabei als entwertet gekennzeichnet. Der Kunde kann auf Wunsch auch eine kürzere Zeit sonnen (bei spezieller Konfiguration der Zeitzähler kann er auch eine längere Zeit sonnen).

Alternativ kann die empfohlene Besonnungszeit auf dem Display des Derma-MED3 Control abgelesen werden. Das ist insbesondere dann erforderlich, wenn keine Chipkarten zum Einsatz kommen, oder falls ein Kunde keine Chipkarte besitzt und per Münzeinwurf bezahlt. In diesem Fall sollte der Kunde eigenverantwortlich nicht mehr Minuten kaufen, als empfohlen.

Hinweis: Bei der Konfiguration der Chipkarten-Zeitzähler muss die Option **„SkinControl/Derma-MED3 Control“** aktiviert werden. Die Geräteadresse kann beliebig eingestellt werden (Nummer des zugehörigen Solariums).

Genauerer dazu siehe in der Bedienungsanleitung der Chipkarten-Zeitzähler, Menü **„UV-Control“**.

Diese Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, Ihr Derma-MED3 Control optimal zu nutzen.

Wir empfehlen Ihnen daher, dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen, um Fehlfunktionen zu vermeiden

Anschlussbuchsen an der Rückseite des Derma-MED3 Control:



RS232-Buchse (Bondrucker-Anschluss)

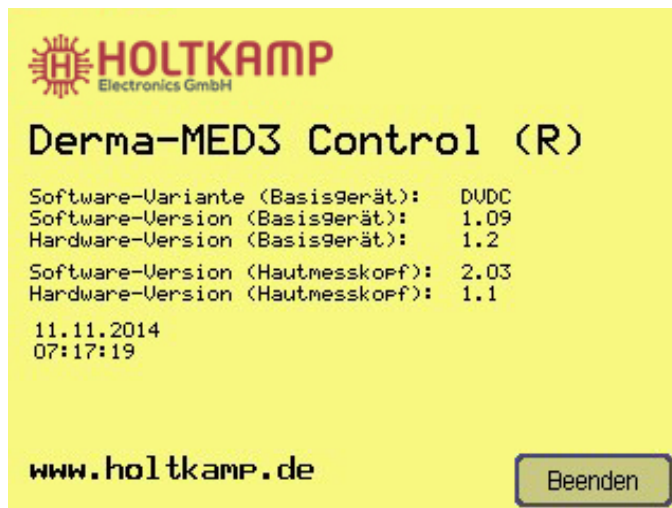
USB-Buchse (PC-Anschluss)

Ein/Aus-Schalter

Netzteilbuchse (beiliegendes Steckernetzteil verwenden! 12VDC / 500 mA)

8 Geräteversionen, Datum und Uhrzeit überprüfen

Im Leerlauf befindet sich oben links in der Ecke des Bildschirms eine unsichtbare Taste. Wird diese 2 Sekunden lang gedrückt, erfolgt die Anzeige des erweiterten Versionsbildschirms. Hier kann u.a. die Einstellung der geräteinternen Uhr kontrolliert werden:

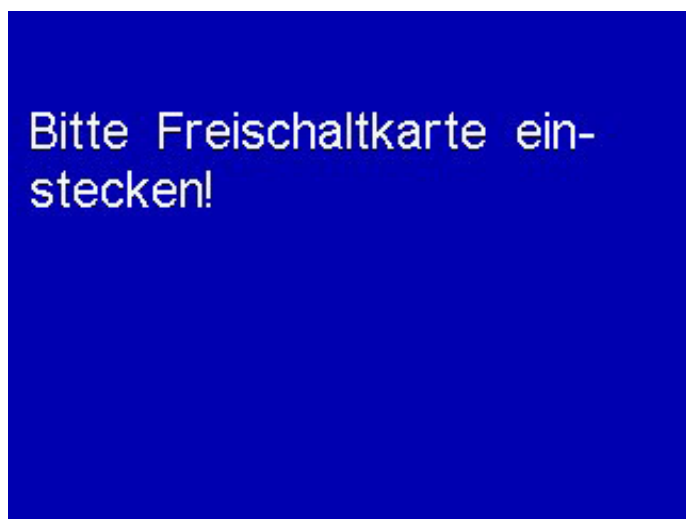


9 Freischaltung des Derma-MED3 Control

9.1 Durchführung der temporären Freischaltung

Beim Einschalten eines neuen Derma-MED3 Control werden Sie aufgefordert, durch Einstecken der Freischaltkarte die temporäre Freischaltung durchzuführen:

Nun stecken Sie die, dem Derma-MED3 Control beiliegende, Freischaltkarte in den, auf der rechten Seite befindlichen, Einsteckschlitz, bis sie einrastet. Es erscheint diese Aufforderung:



Nun betätigen Sie die Taste "Ja", damit wird die temporäre Freischaltung durchgeführt. Als Bestätigung bekommen Sie kurzzeitig diesen Text zu sehen:




Nun kann die Freischaltkarte entnommen werden, fertig. Jetzt sind alle Funktionen des Derma-MED3 Control verfügbar. Die temporäre Freischaltung ist für eine Dauer von 90 Tagen gültig. Bewahren Sie die Freischaltkarte gut auf!

Siehe auch nächstes Kapitel „Durchführung der endgültigen Freischaltung“!

9.2 Durchführung der endgültigen Freischaltung

Sie bekommen vom Hersteller schriftlich oder telefonisch einen Freischaltcode mitgeteilt. Dieser muss dann in das Derma-MED3 Control eingegeben werden. Der Freischaltcode besteht aus 8 Großbuchstaben.

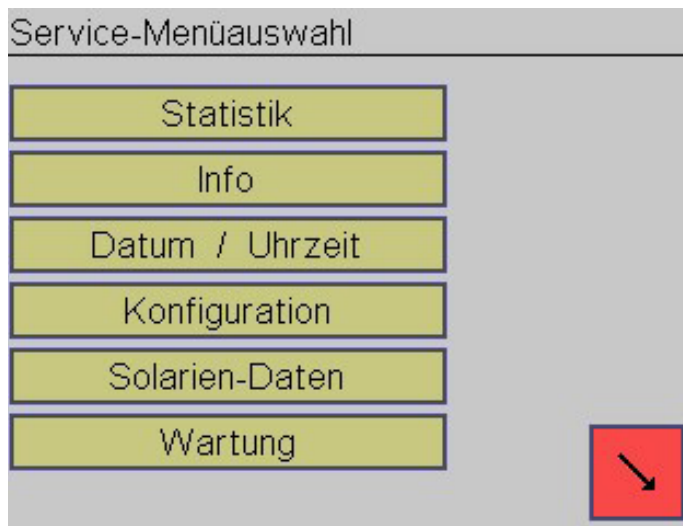
 Hinweis: vorab muss die temporäre Freischaltung durchgeführt worden sein, siehe vorheriges Kapitel!

Berühren Sie 2 Sekunden lang die versteckte Menü-Taste unten links auf dem Leerlaufbildschirm:

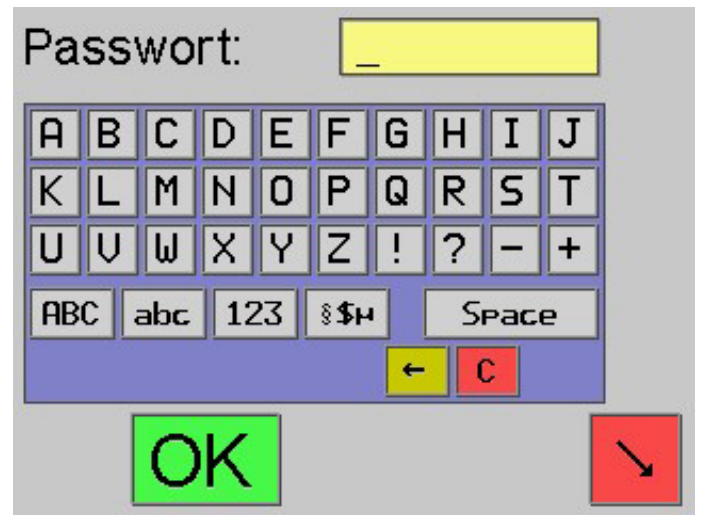


Hier berühren

Nun kommt der Menü-Auswahlbildschirm:

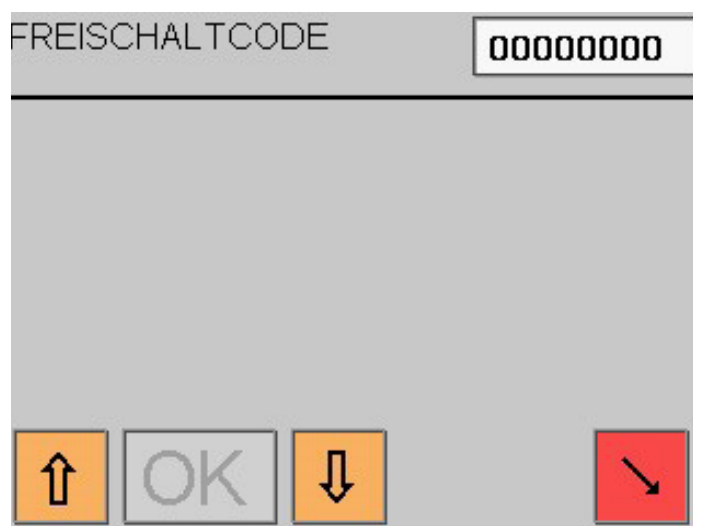


Es erscheint der Passwort-Bildschirm:

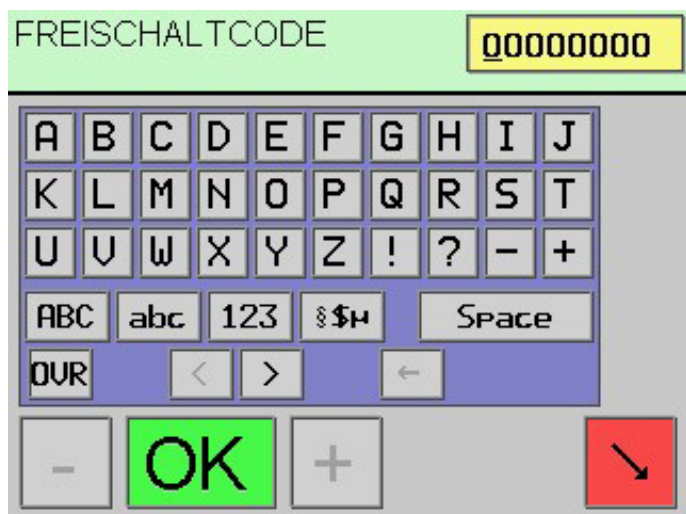


Geben Sie das Passwort „Ope“ ein (Groß/Kleinschreibung beachten! Das Umschalten auf Kleinbuchstaben geschieht mit Taste „abc“!). Bestätigen Sie mit der grünen Taste „OK“.

Betätigen Sie die Taste „Konfiguration“. Anschließend navigieren Sie mit den orangenen Pfeiltasten zum Freischaltcode-Bildschirm:



Berühren Sie das Feld „**FREISCHALTCODE**“. Damit wird es aktiviert:



Nun sind alle Funktionen des Derma-MED3 Control zeitlich unbegrenzt verfügbar. Verlassen Sie das Menü durch mehrmaliges Drücken der roten Pfeiltaste.

- ☞ Der Freischaltcode kann anschließend nicht mehr verändert werden. Damit ist das Derma-MED3 Control endgültig und zeitlich unbefristet freigeschaltet. Bewahren Sie die Freischaltkarte und den Freischaltcode gut auf!

Tippen Sie nun den Freischaltcode (8 Großbuchstaben) ein. Anschließend halten Sie die Taste "OK" eine Sekunde lang gedrückt. Wurde der Freischaltcode korrekt eingegeben, sehen Sie kurzzeitig diese Meldung:



10 Hautmessungen durchführen

10.1 Grundlagen für die Hautmessung

Grundsätzlich jedes Mal, bevor ein Bräunungskunde ein Solarium nutzen will, wird seine Haut vermessen. Bei dieser Hautanalyse wird seine individuelle Lichtabwehr gegenüber UV-Strahlung bestimmt, welche anschließend die Berechnung der Bräunungszeiten maßgeblich beeinflusst.

Eine visuelle Bestimmung des Hauttyps ist nicht erforderlich, da der Zustand der Haut vollautomatisch erfasst wird. Der Kunde muss bezüglich Hauttypenbestimmung nicht befragt werden (betrifft Hautfarbe, Augenfarbe, eingenommene Medikamente usw.). Der Kunde muss jedoch nach wie vor nach den Ausschlusskriterien befragt werden (Hautkrankheiten, Sonnenbrand usw.), ebenso muss er weiterhin über mögliche Risiken informiert werden und seine Einverständniserklärung geben und ein Dosierungsplan sollte erstellt werden (siehe UV-Fibel Kapitel 9.4, Katalog A, C, E und F).

Die Hautmessung ermittelt direkt die UV-Empfindlichkeit der Haut und ist somit viel genauer, als die fehleranfällige ‚visuelle Einschätzung des Hauttyps.

Der Hautmess-Sensor befindet sich an der Stirnseite des externen Hautmesskopfes:



Während einer Messung dürfen Sie nicht in die Öffnung des Hautmess-Sensors schauen, Ihre Augen würden von unsichtbaren UV-Licht geblendet!

10.2 Umgang mit dem Hautmesskopf

An der Stirnseite des Hautmesskopfes befindet sich der Mess-Sensor. In diesem Sensor befinden sich zwei wesentliche Bauteile, die Sendediode (bestrahlt die Haut mit, für die Haut ungefährlicher, UV-Strahlung) und die Empfängerdiode (misst, wie viel Strahlung von der Haut absorbiert, aufgenommen, reflektiert und remittiert wird).

Eine Messung wird, durch Betätigung der am Hautmesskopf befindlichen "PRESS"-Taste, ausgelöst.

Der Messvorgang startet mit dem ersten akustischen Signal. Der Abschluss einer erfolgreichen Messung wird durch ein zweites Signal bestätigt. Während dieses Zeitraumes (Messvorgang) darf der Hautmesskopf nicht bewegt werden!



10.3 Reinigung des Hautmesskopfes

☞ Im Abstand von wenigen Tagen muss eine Reinigung des Hautmesskopfes durchgeführt werden.

Dabei wird die Stirnseite mit einem feuchten, desinfizierendem Tuch abgewischt. Das Innere der Messöffnung darf nicht auf diese Weise gereinigt werden!

Die Reinigung der Sende- und Empfängerdiode innerhalb der Messöffnung erfolgt vorsichtig mit einem trockenem Wattestäbchen, um Staub oder Hautschuppen zu entfernen und so die Messgenauigkeit sicherzustellen (nicht mit Spray reinigen, auch kein Reinigungsmittel verwenden!!).



10.4 Platzierung des Hautmesskopfes

Wie bereits im vorherigen Kapitel "**Umgang mit dem Hautmesskopf**" beschrieben, befindet sich im Messkopf die Mess-Sensorik. Um Fehlmessungen zu vermeiden, ist der Eintritt von Fremdlicht zu vermeiden.

Der Hautmesskopf sollte daher flach auf die Hautoberfläche aufgelegt werden und die Messung mit mäßigem Druck durchgeführt werden.



Durch eine falsche Platzierung kann seitlich Fremdlicht auf den Messvorgang einwirken. Eine Fehlmessung kann zu einer reduzierten Besonnungszeit führen.

Die menschliche Haut ist auch ein Lichtleiter, vermessen Sie daher niemals unter sehr heller und starker Beleuchtung (z.B. Spotlicht).

Zur Durchführung, der im Folgenden beschriebenen Messungen, drücken Sie den Hautmesskopf mit mäßigem Druck bündig auf die jeweilige Hautfläche auf. Die Öffnung muss komplett von der Haut verschlossen werden.

Während der wenige Augenblicke dauernden Messung muss die Position des Hautmesskopfes auf der Haut konstant beibehalten werden.



Nicht auf Adern, großen Pickeln, Mückenstichen, Sommersprossen, Pigmenten, Warzen, Leberflecken, Narben usw. messen!

10.5 Durchführung der Hautmessung 1 (Handrücken)

Es werden insgesamt 3 Hautmessungen durchgeführt. Führen Sie nun die Messungen, gemäß der im Display angegebenen Reihenfolge, durch.

Als erstes wird der Hautmesskopf bündig oberhalb des Handrückens, etwa 5 cm Richtung Außenseite Unterarm, platziert, leicht angeedrückt und möglichst unbewegt in dieser Position gehalten:

Durch Betätigung der "**PRESS**"-Taste am Hautmesskopf wird die Messung ausgelöst. Es ertönt ein kurzes akustisches Signal. Während der Messung wird ein Fortschrittsbalken angezeigt:



Bei Abschluss der wenige Augenblicke dauernden Messung ertönt wieder ein Signal, der Hautmesskopf kann nun von der Mess-Stelle genommen werden.

War die Messung erfolgreich, zeigt das Display nun den Bildschirm für die 2. Hautmessung an (andernfalls würde eine Fehlermeldung und Wiederholungsaufforderung angezeigt).

10.6 Durchführung der Hautmessung 2 (Handgelenk)

Als zweites wird der Hautmesskopf bündig auf dem Handgelenk, etwa 5 cm Richtung Innenseite Unterarm, platziert, leicht angeedrückt und möglichst unbewegt in dieser Position gehalten.

Durch Betätigung der "**PRESS**"-Taste am Hautmesskopf wird die Messung ausgelöst. Es ertönt ein doppeltes akustisches Signal. Während der Messung wird wieder ein Fortschrittsbalken angezeigt:

 **Achtung: nicht direkt auf einer Vene platzieren!**



Bei Abschluss der Messung ertönt wieder ein Signal, der Hautmesskopf kann nun von der Mess-Stelle genommen werden.

War die Messung erfolgreich, zeigt das Display nun den Bildschirm für die 3. Hautmessung an (andernfalls würde eine Fehlermeldung und Wiederholungsaufforderung angezeigt).

10.7 Durchführung der Hautmessung 3 (Armbeuge)

Als drittes wird der Hautmesskopf bündig in der Armbeuge platziert, leicht angedrückt und möglichst unbewegt in dieser Position gehalten.


 **Achtung: nicht direkt auf einer Vene platzieren!**

Durch Betätigung der "**PRESS**"-Taste am Hautmesskopf wird die Messung ausgelöst. Es ertönt ein dreifaches akustisches Signal. Während der Messung wird wieder ein Fortschrittsbalken angezeigt:



Bei Abschluss der Messung ertönt wieder ein Signal, der Hautmesskopf kann nun von der Mess-Stelle genommen werden.

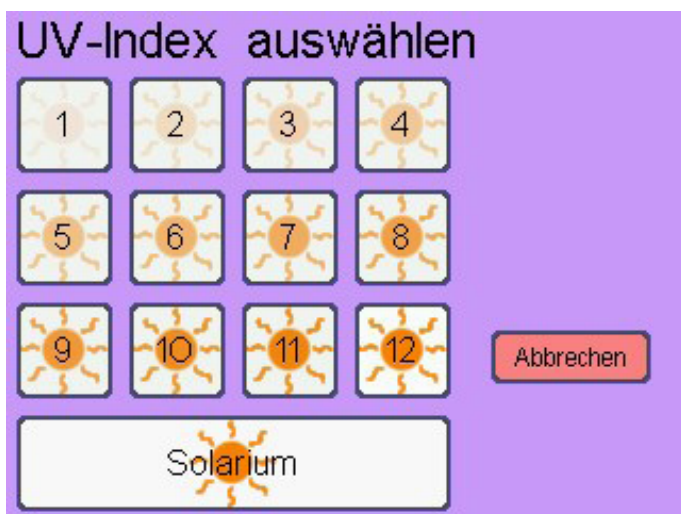
War die Messung erfolgreich, zeigt das Display nun je nach Konfiguration verschiedene Bildschirme an (andernfalls würde eine Fehlermeldung und Wiederholungsaufforderung angezeigt).

 **Hinweis:**
Nun werden automatisch alle 3 Hautmessungen miteinander verglichen. Sollten 2 Messwerte einen sehr großen Unterschied aufweisen, so wird das als Fehlmessung interpretiert, und eine Wiederholung aller 3 Messungen wird angefordert!

11 UV-Index auswählen

Nur wenn im Konfigurations-Menü die Option „**UV-Index eingeben**“ auf „**Ja**“ eingestellt ist, erscheint dieser Bildschirm:

Damit wird der Kunde aufgefordert, den aktuellen UV-Index seines Standortes einzugeben (Tasten 1 bis 12), oder ein Solarium auszuwählen.



Ein UV-Index von 12 entspricht der Äquatorsonne am Mittag. Dies ist in den meisten europäischen Ländern die maximal erlaubte erythemwirksame Strahlungsintensität eines Solariums (0,3W/m²). In Mitteleuropa beträgt der Index im Sommer mittags bis zu 8 oder 9, oft ist er deutlich geringer.

Wählt der Kunde „**Solarium**“, ist die zugehörige erythemwirksame Strahlungsintensität im Menü „**Solarien-Daten**“ einstellbar.

Der aktuelle UV-Index (UVI) ist z. B. auf diesen Webseiten einzusehen:

<http://www.bfs.de/uv/>

<http://www.wetter.info/umweltwetter/uv/deutschland/17745468>

<http://www.wetteronline.de/dldluvi.htm>

Betätigt der Kunde eine Taste, erscheint sofort der nächste Bildschirm.

12 Chipkarte einstecken

Nur wenn im Konfigurations-Menü die Option „**DATEN AUF CHIPKARTE ABSPEICHERN**“ auf „**Ja**“ eingestellt ist, erscheint dieser Bildschirm:



Die errechnete Besonnungszeit sowie weitere Daten werden dann auf die Karte abgespeichert, und der Kunde wird aufgefordert die Chipkarte wieder zu entnehmen.

Ist keine Chipkarte vorhanden, wird die Taste „**Keine Chipkarte**“ gedrückt. In beiden Fällen gelangt man zum nächsten Bildschirm.

Damit wird der Kunde aufgefordert, seine Holtkamp-Chipkarte in den, auf der rechten Seite des Derma-MED3 Control befindlichen, Einsteckschlitz einzustecken, bis sie einrastet.



13 Alter eingeben

Das Alter wird für die Berechnung der Vitamin-D-Einheiten benötigt. Dieser Bildschirm erscheint nur,

- wenn im Konfigurations-Menü die Option „**Vitamin D anzeigen**“ auf „**Ja**“ eingestellt ist,
- wenn keine Chipkarte eingesteckt wurde,
- wenn sich auf der Chipkarte kein Geburtsdatum befindet.

Hier wird der Kunde aufgefordert, sein Alter einzugeben.

Abschließend betätigt er die grüne "OK"-Taste, dann erscheint der nächste Bildschirm.



14 Solarium auswählen

Dieser Bildschirm erscheint nur,

- wenn im Solarien-Daten-Menü die „**Anzahl Solarien**“ auf einen Wert größer als 1 eingestellt ist, und
- wenn am Bildschirm „**UV-Index auswählen**“ die Taste „**Solarium**“ gedrückt wurde.

Durch Berühren des Bildschirmes wählt der Kunde ein Solarium aus, dann erscheint der nächste Bildschirm.

(Die berechnete Besonnungszeit ist abhängig vom gewählten Solariums. Die Strahlungsintensität dieses Solariums muss im Menü „**Solarien-Daten**“ eingestellt worden sein.)

15 Hautmess-Ergebnisbildschirm

Wurde alle Hautmessungen erfolgreich durchgeführt, werden die Ergebnisse angezeigt:



Die 3 Hautmesswerte unten links und ggf. das Alter des Kunden werden nur angezeigt, wenn an dieser Stelle (Mitte unten) ein unsichtbarer Button 1 Sekunde lang gedrückt wird. Nur für Kontrollzwecke!

Eine andere Möglichkeit, wie der Ergebnisbildschirm aussehen kann:

Solarium auswählen

1 Turbobräuner Ultra X

2 Braunmacher XY

3 ABC-Bräuner

Abbrechen

☞ Hinweis: Die angezeigten Daten können variieren, je nach den Einstellungen im Konfigurations- und Solariendaten-Menü!

Hier ist u.a. die Option „**Hautmessergebnisse auf Chipkarte abspeichern**“ aktiviert, und die berechneten Daten gelten für die Besonnung auf einem Solarium.

Der Bräunungsfortschritt gibt Auskunft über die Wirksamkeit der letzten Bräunung (je mehr Bräunung desto größer der Fortschritt). Er wird nur bei eingesteckter Chipkarte angezeigt, wenn sich auf der Karte eine empfohlene Besonnungszeit samt Hautmesswerten oder Rückmeldedaten vom Chipkarten-Zeitähler befinden (Daten der letzten Besonnung!).

☞ Hinweis: Die angezeigten Daten können variieren, je nach den Einstellungen im Konfigurations-Menü!

Der Zusatztext unter den Vitamin-D-Einheiten erscheint, weil die Option „**Hautmessergebnisse auf Chipkarte abspeichern**“ ausgeschaltet ist, und die berechneten Daten gelten für Besonnung in der Sonne.

☞ Hinweis: Wird die 3-fache Hautmessung mehrfach wiederholt, können die dabei ermittelten Messwerte und somit die daraus berechneten Besonnungszeiten etwas voneinander abweichen.

Das ist normal, weil die Haut ein lebendes Medium ist und daher niemals absolut konstante Messwerte liefern kann!

16 Ergebnisse drucken

Falls das Derma-MED3 Control mit einem Drucker ausgerüstet ist (Sonderzubehör) und dieser ist im Konfigurations-Menü unter Menüpunkt "**DRUCKERTYP**" korrekt eingestellt, werden die Ergebnisse ausgedruckt. Die gedruckten Daten können variieren, je nach Einstellungen im Konfigurations-Menü:

<div style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold; margin-bottom: 10px;">holtkamp</div> <p style="text-align: center;">Sonnenparadies Feuerstrasse 7 12345 Pusemuckel Tel. 01234/56789</p> <p>.....</p> <p>Datum: 17.07.2018 Uhrzeit: 11:31:42</p> <p>Name: _____ Chipkarten-Nr: 123456</p> <p>Hautmesswerte:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr><td>Handrücken</td><td style="text-align: right;">46%</td></tr> <tr><td>Handgelenk</td><td style="text-align: right;">33%</td></tr> <tr><td>Armbeuge</td><td style="text-align: right;">48%</td></tr> </table> <p>2 Braunmacher XY</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr><td>UV-Index (UVI):</td><td style="text-align: right;">16</td></tr> <tr><td>Bräunungsfortschr.:</td><td style="text-align: right;">5%</td></tr> </table> <p>Empfohlene Besonnungszeit (Min Sek): 6:30</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr><td>Dosis (Joule/qm):</td><td style="text-align: right;">157</td></tr> </table> <p>Vitamin-D3-Einheiten ca. (IU): 6160 (bei Ganzkörperbestrah- lung in Mittagssonne) Tagesbedarf ca. 2000 bis 3000 IU!</p> <p>.....</p> <p style="text-align: center;">Derma-MED3 Control (R)</p> <p>.....</p> <p style="text-align: center;">Besuchen Sie auch unsere Sauna im Keller!</p>	Handrücken	46%	Handgelenk	33%	Armbeuge	48%	UV-Index (UVI):	16	Bräunungsfortschr.:	5%	Dosis (Joule/qm):	157	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Individuelles Logo (siehe Hinweise bei Menüpunkt „Logo drucken“ im Konfigurations-Menü)</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Bis zu 8 Zeilen können im Konfigurations-Menü individuell eingegeben werden, siehe dort „DRUCKERTEXT (Bon-Anfang)“</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Der Kundenname kann hier bei Bedarf handschriftlich eingetragen werden.</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Die Chipkarten-Seriennummer wird nur gedruckt, wenn „DA-TEN AUF CHIPKARTE ABSPEICHERN“ im "Konfigurations-Menü" auf „Ja“ eingestellt ist. Wurde keine Chipkarte eingesteckt, wird anstelle der Nummer „---“ gedruckt.</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Die Hautmesswerte erscheinen nur wenn „HAUTMESSWERTE DRUCKEN“ im "Konfigurations-Menü" aktiviert ist.</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Der Bräunungsfortschritt wird nur gedruckt wenn vorhanden. Also nur, falls eine Chipkarte eingesteckt wurde, auf der sich Rückmeldedaten befanden!</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Die empfohlene Besonnungszeit für das gewählte Solarium.</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">Erythemwirksame Bestrahlung</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">„IU“ = „International Units“</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Hier können bis zu 8 individuelle Zeilen gedruckt werden (siehe „DRUCKERTEXT (Bon-Ende)“ im "Konfigurations-Menü").</div>
Handrücken	46%												
Handgelenk	33%												
Armbeuge	48%												
UV-Index (UVI):	16												
Bräunungsfortschr.:	5%												
Dosis (Joule/qm):	157												

17 Empfohlene Besonnungszeit auf Chipkarten-Zeitähler übertragen

a) Zeitkauf mit Holtkamp-Chipkarte

Kunden, die im Besitz einer Holtkamp-Chipkarte sind, haben es einfach. Sie gehen mit ihrer Karte zum Holtkamp-Chipkarten-Zeitähler und kaufen, wie gewohnt, ihre Besonnungszeit. Die Bezahlung erfolgt mit der Chipkarte. Die auf der Chipkarte gespeicherte empfohlene Besonnungszeit verhindert, dass der Kunde mehr Zeit kaufen kann, als empfohlen ist (es sei denn, dass das in der Konfiguration des Zeitählers ausdrücklich zugelassen wird, dann wird ein Warnhinweis gegeben). Es ist jedoch ohne Einschränkung möglich, weniger Zeit zu kaufen.

Auch beim Chipkarten-Zeitähler kann eine Begrenzung der max. Besonnungszeit eingestellt werden. Ist diese kleiner, als die vom Derma-MED3 Control empfohlene Zeit, so hat sie vorrangige Gültigkeit!

Nach dem Zeitkauf wird die empfohlene Besonnungszeit auf der Chipkarte als „entwertet“ gekennzeichnet, d. h. es kann kein weiterer Zeitkauf durchgeführt werden. Das ist erst nach erneuter Hautmessung möglich. Der Zeitkauf ist außerdem nur an dem Tag möglich, an dem die Hautmessung durchgeführt wurde (siehe Gültigkeitsdatum).

Wird der Zeitkauf vom Chipkarten-Zeitähler verweigert, wird der Text „**Bitte Haut vermessen!**“ angezeigt.

Es kann auch vorkommen, dass die Nutzung der Solarien gesperrt ist, weil deren Strahlung für den Kunden zu stark ist (empfohlene Besonnungszeit = 0). Dann erfolgt beim Einstecken der Chipkarte die Meldung „**Solarium nicht empfohlen**“.


b) Zeitkauf ohne Holtkamp-Chipkarte

Kunden, die z. B. per Bargeld bezahlen, müssen sich, die im Display des Derma-MED3 Control angezeigte, empfohlene Besonnungszeit merken und gehen dann zum Münz-Zeitähler. Beim anschließenden Zeitkauf sollten sie eigenverantwortlich die empfohlene Besonnungszeit nicht überschreiten.


18 Chipkartendaten auf dem Display anzeigen

Nur falls im Konfigurations-Menü die Option „**DATEN AUF CHIPKARTE ABSPEICHERN**“ auf „**Ja**“ eingestellt ist, gibt es diese Möglichkeit:

Die auf den Chipkarten abgespeicherten Daten können jederzeit abgerufen werden. Dazu wird die Karte in das Derma-MED3 Control eingesteckt und die daraufhin erscheinende Taste „**Kartendaten**“ gedrückt. Nun gibt es 2 Möglichkeiten:

 Hinweis: Die angezeigten Daten können variieren, je nach Einstellungen im Konfigurations-Menü!

Die Berechnung der Vitamin-D3-Einheiten erfolgt außerdem nur wenn sich ein Geburtsdatum auf der Karte befindet!

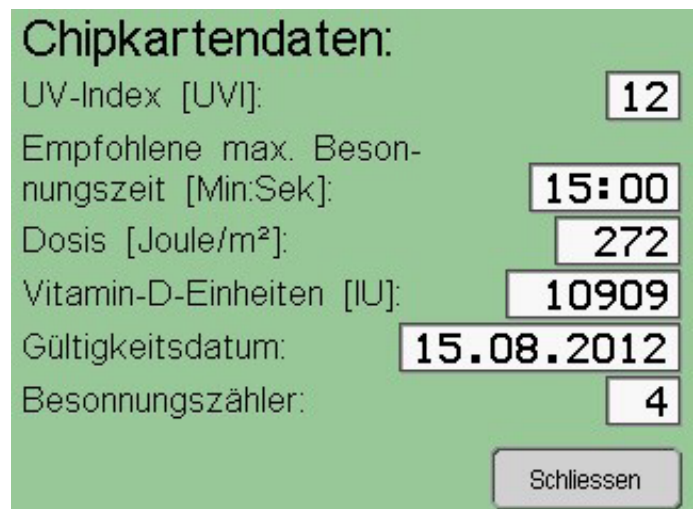
 Hinweise:

Zum Betrieb eines Derma-MED3 Control in Kombination mit Holtkamp Chipkarten-Zeitählern (z. B. des Typs DUO-XL oder VENUS-XL) müssen die Zeitähler mit Softwareversion 9.1 oder höher ausgestattet sein (wurde ausgeliefert ab Februar 2004). Für ein eventuell erforderliches Update wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

In den Chipkarten-Zeitählern muss die Option „**SkinControl/Derma-MED3 Control**“ aktiviert werden. Die Geräteadresse kann beliebig eingestellt werden (Nummer des zugehörigen Solariums). Genaueres dazu siehe in der Bedienungsanleitung der Chipkarten-Zeitähler.

Notbetrieb: bei einem Ausfall des Derma-MED3 Control wird die Option „**SkinControl/Derma-MED3 Control**“ einfach ausgeschaltet, und das Sonnenstudio kann weiterbetrieben werden. Der Zeitkauf funktioniert dann wieder normal, also ohne Auswertung der empfohlenen Besonnungszeit.

- a) Die Karte enthält eine empfohlene Besonnungszeit (Hautmessung wurde durchgeführt, es geschah aber noch kein Zeitkauf):



Chipkartendaten:

UV-Index [UVI]:	12
Empfohlene max. Besonnungszeit [Min:Sek]:	15:00
Dosis [Joule/m ²):	272
Vitamin-D-Einheiten [IU]:	10909
Gültigkeitsdatum:	15.08.2012
Besonnungszähler:	4


Schliessen

- b) Nach der Hautmessung wurde ein Zeitkauf durchgeführt, und die empfohlene Besonnungszeit auf der Chipkarte ist als „entwertet“ gekennzeichnet. Dann kann man auf gleiche Weise die „Rückmeldedaten“ des Chipkarten-Zeitählers im Display abrufen.

Chipkarten-Rückmeldung:


UV-Index [UVI]:	12
Gewählte Besonnungszeit [Min:Sek]:	12:00
Dosis [Joule/m ²]:	218
Vitamin-D-Einheiten [IU]:	8727
Besonnungsdatum:	15.08.2012
Besonnungszähler:	5

Schliessen

 Hinweis: Die angezeigten Daten können variieren, je nach Einstellungen im Konfigurations-Menü!

Die Berechnung der Vitamin-D3-Einheiten erfolgt nur, wenn sich ein Geburtsdatum auf der Chipkarte befindet!


Die „**Gewählte Besonnungszeit**“ kann geringer sein als die vom Derma-MED3 Control empfohlene Zeit, je nach Konfiguration des Zeitählers aber auch höher!

 Hinweis: Die Anzeige der Chipkartendaten erlischt selbstständig, wenn eine zeitlang keine Taste gedrückt wird.

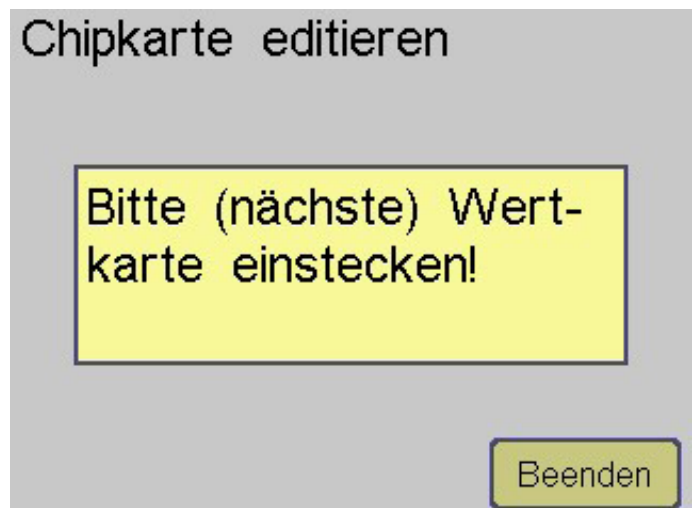
19 Geburtsdatum usw. auf Chipkarte abspeichern

Mit dieser Funktion kann man mit dem Derma-MED3 Control persönliche Daten des Kunden eingeben oder ändern und auf dessen Chipkarte abspeichern. Diese Daten werden von den Holtkamp-Chipkartenzählern für die Alterskontrolle und die UV-Dosierung benötigt (Duo-XL, Venus-XL u.a.):

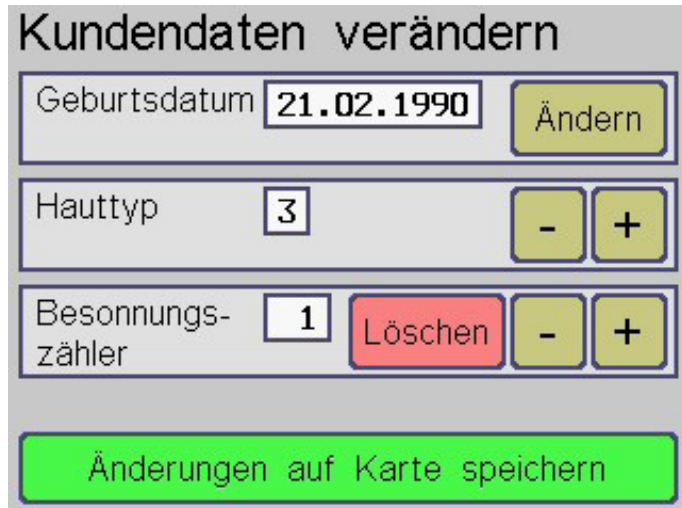
- **Geburtsdatum:** einige Holtkamp-Chipkartenzähler erlauben den Zeitkauf nur, wenn der Kunde älter ist als 18 Jahre (Alterskontrolle, siehe Menüpunkt „**18 Jahre prüfen**“ im Menü UV-Control des XL). Der XL überprüft das auf der Chipkarte befindliche Geburtsdatum.
- **Hauttyp:** einige Holtkamp-Chipkartenzähler berechnen die maximal zulässige Besonnungszeit unter Berücksichtigung des Hauttyps (siehe Menüpunkt „**UV-Dosierung**“ im Menü UV-Control des XL). Der XL überprüft den auf der Chipkarte befindlichen Hauttyp.
- **Besonnungszähler:** einige Holtkamp-Chipkartenzähler verwalten eine Art Besonnungsplan (siehe Menüpunkt „**UV-Dosierung**“ im Menü UV-Control des XL). Der XL zählt zu diesem Zweck die Anzahl der Besonnungen und speichert sie auf der Chipkarte ab. Der Besonnungszähler wird normalerweise von den Chipkartenzählern selbstständig verwaltet, er sollte normalerweise nicht mit dem Derma-MED3 Control verändert werden. Aus bestimmten Gründen jedoch kann es erforderlich werden, ihn auf einen Anfangswert zu setzen, z. B. für Rücksetzen des Zählers nach einer Besonnungsserie, oder Übertragen des Zählers auf eine neue Chipkarte.

 Hinweis: Genaueres zu diesen Funktionen siehe in der Bedienungsanleitung der Chipkarten-Zeitähler im Menü „**UV-Control**“.

Diese Daten werden üblicherweise nicht vom Kunden, sondern vom Sonnenstudiopersonal eingegeben. Dazu legitimiert sich das Personal mit einer Aufwerter-Chipkarte des Typs 73, welche kurzzeitig in das Derma-MED3 Control eingesteckt und wieder entnommen wird. Damit wird der „**Chipkarten-Editiermodus**“ aktiviert, und diese Anzeige erscheint:



Dann wird die Kunden-Chipkarte eingesteckt. Es werden die von der Chipkarte gelesenen Daten angezeigt, welche wie folgt verändert werden können:



Hinweis: Die angezeigten Daten können variieren, je nach Einstellungen im Konfigurations-Menü!

Mit den zugehörigen Tasten können die Werte nun verändert und anschließend auf die Chipkarte abgespeichert werden.

Nach Entnahme der Kundenchipkarte kann die nächste Chipkarte eingesteckt und bearbeitet werden, usw.

Wird keine Kundenchipkarte mehr eingesteckt, wird der Chipkarten-Editiermodus nach einiger Zeit automatisch beendet (Dauer im Konfigurationsmenü einstellbar). Alternativ kann der Modus auch mit der Taste "**Beenden**" beendet werden. Dann erscheint wieder der normale Hautmessbildschirm.

20 Menüfunktionen

Hier können individuelle Konfigurationen im Derma-MED3 Control eingestellt werden. Außerdem können diverse Statistik-Zählerwerke abgelesen werden.

20.1 Menüaufruf

Der Menüaufruf kann auf 2 Arten erfolgen:

- a) entweder per Passwordeingabe,
- b) oder per Holtkamp-Servicekarten (Sonderausstattung).

Der Jumper 1a schaltet die Passwordeingabe ab und die Servicekartenakzeptanz ein (Jumperposition siehe Kapitel „**Jumper**“).

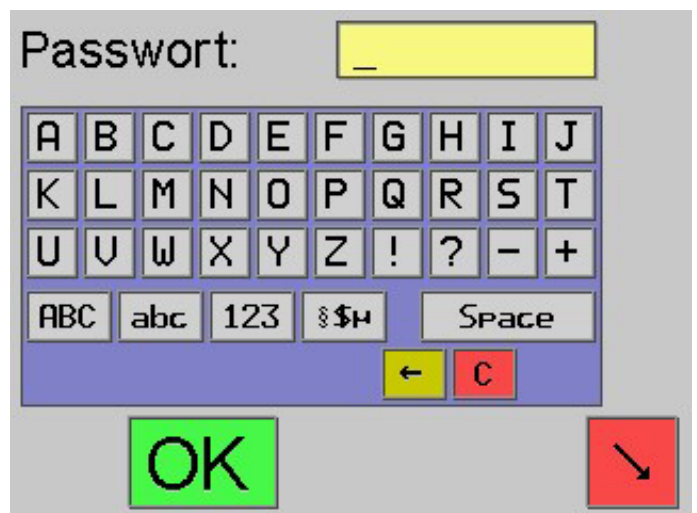
20.1.1 Menüaufruf per Passwordeingabe (Jumper 1a fehlt)

Im Leerlauf sowie auf den Blue Screens befindet sich unten links in der Ecke des Bildschirmes eine unsichtbare Taste. Diese muss 2 Sekunden lang gedrückt werden, um die Passwordeingabe aufzurufen:



Hier berühren!

Es erscheint der Passwort-Eingabebildschirm:



Es gibt 3 verschiedene Passworte, die hierarchisch geordnet sind. Je nach eingegebenen Passwort kann man auf dem folgenden Menü-Auswahlbildschirm mehr oder weniger Menüs aufrufen (es erscheinen entsprechend mehr oder weniger Tasten auf dem Bildschirm):

Passwort (Initialwerte)	Menü-Name	Menüs, die mit diesem Passwort zugänglich werden
Cou	Counter (Statistik)	Statistik (wird unvermittelt aufgerufen, die Zahlenwerte sind nicht löscher)
Bas	Basic-Menüauswahl	Statistik / Info (Statistik-Zahlenwerte sind löscher)
Ope	Operator-Menüauswahl	Statistik / Info / Datum/Uhrzeit / Konfiguration / Solariendaten (Statistik-Zahlenwerte sind löscher)

Ablauf der Passwortheingabe

Benutzen Sie die auf dem Bildschirm dargestellte Tastatur.

- Groß/Kleinschreibung beachten!
- Das Umschalten auf Kleinbuchstaben u.a. geschieht mit Taste „**abc**“ usw.
- Nach kompletter Eingabe des Passwortes bestätigen Sie mit der grünen Taste „**OK**“.
- Die Passworte können im Konfigurations-Menü verändert werden. Es wird dringend empfohlen, dort individuelle Passworte einzugeben!
- Wenn 2 Passworte identisch sind, wird das höhere Zugriffsrecht vergeben
- Vergessene Passworte können auf ihre Initialwerte resetet werden, siehe Kapitel „**Rückstellung auf Werksdaten**“ !

Weitere siehe Kapitel „**Menüauswahl-Bildschirme**“!

20.1.2 Menüaufruf per Servicekarten (Jumper 1a steckt)

Es gibt 3 Holtkamp-Servicekartentypen (Sonderausstattung):

- Typ 33 (Abfrage-Karte zum Aufruf des Statistik-Menüs)
- Typ 43 (Abfrage/Lösch-Karte zum Aufruf des Basic-Menüauswahlbildschirmes)
- Typ 53 (Schlüsselkarte zum Aufruf des Operator-Menüauswahlbildschirmes)

Die Servicekarte wird in den auf der rechten Seite des Derma-MED3 Control befindlichen Einsteckschlitz eingesteckt, bis sie einrastet.



Je nach eingestecktem Chipkartentyp werden unterschiedliche Menüs oder Menü-Auswahlbildschirme aufgerufen (es erscheinen entsprechend mehr oder weniger Tasten auf dem Bildschirm):

Chipkartentyp	Menü-Name	Menüs, die mit diesem Chipkartentyp zugänglich werden
33	Counter (Statistik)	Statistik (wird unvermittelt aufgerufen, die Zahlenwerte sind nicht löscher)
43	Basic-Menüauswahl	Statistik / Info (Statistik-Zahlenwerte sind löscher)
53	Operator-Menüauswahl	Statistik / Info / Datum/Uhrzeit / Konfiguration / Solariendaten (Statistik-Zahlenwerte sind löscher)

Weitere siehe Kapitel „**Menüauswahl-Bildschirme**“!

21 Menüauswahl-Bildschirme

Das Passwort „**Ope**“ bzw. die Servicekarte Typ 53 haben die höchste Hierarchie, nach deren Eingabe erscheinen auf dem Menü-Auswahlbildschirm alle Menü-Tasten:

Operator-Menüauswahl

- Statistik ← Diverse Zählwerke
- Info ← Softwareversion, H-Nummern (Chipkarte), Freischaltdaten usw.
- Datum / Uhrzeit ← Einstellung der im Derma-MED3 Control befindlichen Uhr.
- Konfiguration ← Zahlreiche Einstellungen des Derma-MED3 Control.
- Solarien-Daten ← Solarien-Namen und -Strahlungsleistungen

Bei Passwort „**Cou**“ bzw. Servicekarte Typ 33 erscheint der Menü-Auswahlbildschirm gar nicht, man kommt sofort ins Statistik-Menü. Die dort befindlichen Zählwerke kann man nur anschauen, das Passwort „**Cou**“ erlaubt nicht das Löschen der Zählwerke:

Bei Passwort „**Bas**“ bzw. Servicekarte Typ 43 ist der Menü-Auswahlbildschirm kleiner:

Basic-Menüauswahl

- Statistik
- Info

Hautmess-Kunden 0

Besonnungszähler-Änderungen 0

Löschen

22 Allgemeine Infos zur Menübedienung

Im Folgenden wird die Einstellung der Menüpunkte exemplarisch am Beispiel der "Maximalen Hautmessdauer" beschrieben. Rufen Sie das Menü auf und betätigen den Button "Konfiguration". Es erscheint die erste Menüseite:

Blättern Sie mit der orangene Pfeil-Taste bis zu dem Bildschirm mit dem Menüpunkt Maximale Hautmessdauer:

Sprache deutsch

Taste für temporäre Sprachumschaltung (auf Hautmessbildsch.) Nein

Design der Bedienoberfläche (bunt) simple

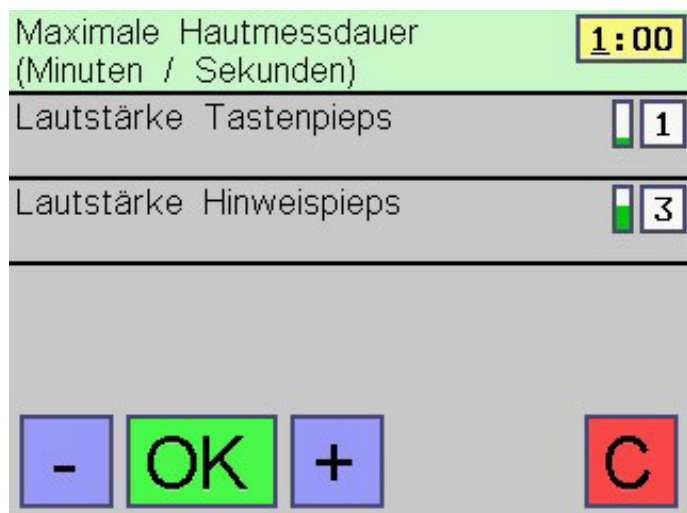
Hintergrundfarbe (des Hautmessbildschirmes)

Maximale Hautmessdauer (Minuten / Sekunden) 1:00

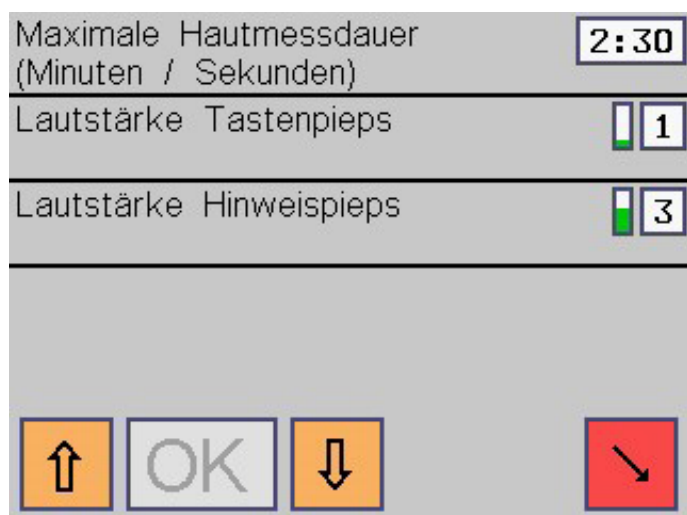
Lautstärke Tastenpieps 1

Lautstärke Hinweispieps 3

Berühren Sie das Feld Maximale Hautmessdauer. Damit wird es aktiviert:



Bestätigen Sie statt dessen die grüne Taste "OK" eine Sekunde lang, werden die Änderungen abgespeichert:



22.1 Menü „Statistik“

Aufruf dieses Menüs: Siehe Kapitel „**Menüaufruf**“ sowie „**Allgemeine Infos zur Menübedienung**“ !

In diesem Menü können gesammelte Daten angeschaut werden.

Übersicht der Menüpunkte mit Erklärungen:



Kundenzähler. Hier sehen Sie die Anzahl Kunden, bei denen die Haut vermessen wurde.



Dieser Menüpunkt erscheint nur dann, wenn die H-Nummern des Derma-MED3 Control initialisiert sind (also wenn das Gerät Chipkarten unterstützt).

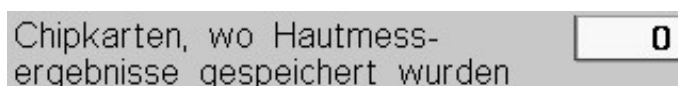
Dieses Zählwerk zählt die Anzahl der Holtkamp-Chipkarten, deren Besonnungszähler verändert wurde (siehe Kapitel „**Geburtsdatum usw. auf Chipkarte abspeichern**“). Ausnahme: Holtkamp-Testchipkarten des Typs 14 und 15 werden nicht gezählt.

Der im gelben Feld angezeigte Wert kann nun mit "Plus"- und "Minus"-Taste geändert werden, der blinkende Cursor steht unter der zu ändernden Zahl.

Durch Antippen der grünen "OK"-Taste wandert der Cursor zur nächsten Ziffer, welche dann mit "Plus"- und "Minus"-Taste geändert werden kann.

Mit der roten Taste C können Sie die Änderungen verwerfen (Abbruch).

Das Menü wird durch Drücken der roten Pfeiltaste verlassen. Wurde das Menü mit Passwort aufgerufen, wird es nach Ablauf einer gewissen Zeit automatisch verlassen, wenn keine Taste mehr gedrückt wird (diese Zeit ist im Konfigurationsmenü einstellbar, siehe "Menüdauer").



Dieser Menüpunkt erscheint nur dann, wenn im Konfigurations-Menü der Menüpunkt „**Daten auf Chipkarte abspeichern**“ auf „ja“ eingestellt ist!

Dieses Zählwerk zählt die Anzahl der Holtkamp-Chipkarten, auf die eine empfohlene Besonnungszeit sowie weitere Daten abgespeichert wurden. Ausnahme: Holtkamp-Testchipkarten des Typs 14 und 15 werden nicht gezählt.

 Hinweis:

Alle Zählwerke laufen nach Erreichen ihres Maximalwertes „9999“ auf 0 über und beginnen von vorn zu zählen.

22.2 Menü „Info“

Aufruf dieses Menüs: Siehe Kapitel „**Menüaufruf**“ sowie „**Allgemeine Infos zur Menübedienung**“ !

In diesem Menü können diverse Informationen über das Derma-MED3 Control angeschaut werden, sie können aber nicht verändert werden. Falls Sie den Herstellerservice anrufen, müssen Sie ggf. einige dieser Infos bereithalten.

Übersicht der Menüpunkte mit Erklärungen:

Software-Variante (Basisgerät)	DUDC
Software-Version (Basisgerät)	1.09
Hardware-Version (Basisgerät)	1.2

Aktuelle Soft- und Hardware-Versionen des Derma-MED3 Control (Basisgerät).

H1	1
H2	2
H3	3

AID-Prüfung (PIN/ABO Card)	Nein
Diebstahlcode (PIN/ABO Card)	255

Geräte-Betriebsdauer (Tage)	3
Serien-Nummer der Freischaltkarte	123457
Datum temporäre Freischaltung	13.06.2017
Verbleibende Tage tempo- räre Freischaltung	87

Software-Version (Hautmesskopf)	2.03
Hardware-Version (Hautmesskopf)	1.1

Aktuelle Soft- und Hardware-Versionen des per Spiralkabel angeschlossenen Hautmesskopfes.

H-Nummern des Derma-MED3 Control. Die H-Nummern haben nur eine Funktion, wenn im Konfigurations-Menü der Menüpunkt „**Daten auf Chipkarte abspeichern**“ auf „**Ja**“ eingestellt ist.

Die H-Nummern bestimmen die Zuordnung der Chipkarten zu den Chipkartengeräten. Damit wird verhindert, dass fremde Chipkarten angenommen werden.

Dies ist eine weitere der Sicherheit dienende spezielle Codierung ähnlich den H-Nummern, die bei Chipkartengeräten und Chipkarten übereinstimmen muss.

Dieser Code kann dazu genutzt werden, gestohlene Chipkarten-Aufwertegeräte für den Dieb unbrauchbar zu machen, so dass er damit keine Chipkarten mehr aufwerten kann. Im Falle eines Falles bitte Rücksprache mit dem Hersteller halten (Software-Update erforderlich!).

Alternativ könnten gestohlene Geräte auch durch Ändern der H-Nummern gesperrt werden!

Diese 4 Menüpunkte geben Auskunft über die Freischaltung des Derma-MED3 Control (siehe auch gleichnamiges Kapitel!).

Die Geräte-Betriebsdauer gibt die Anzahl Tage, seit Durchführung der temporären Freischaltung an, unabhängig davon ob das Derma-MED3 Control eingeschaltet war oder nicht. Hier z. Bsp. sind es 3 Tage.

Die Serien-Nummer der Freischaltkarte „1234567“ sowie das Datum der temporären Freischaltung „13.06.2017“ sind als Beispiel anzusehen.

Wenn noch keine endgültige Freischaltung durchgeführt worden ist, werden in der untersten Zeile die verbleibenden Tage angezeigt, innerhalb der die endgültige Freischaltung durchgeführt werden sollte.

Geräte-Betriebsdauer (Tage)	<input type="text" value="3"/>
Serien-Nummer der Freischaltkarte	<input type="text" value="123457"/>
Datum temporäre Freischaltung	<input type="text" value="13.06.2017"/>
Datum endgültige Freischaltung	<input type="text" value="16.06.2017"/>

Nachdem die endgültige Freischaltung durchgeführt worden ist, zeigt die unterste Zeile das Datum der endgültigen Freischaltung an.

JUMPER 1a, 1b, 2	<input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/>
------------------	--

Zustand der Jumper in der Hardware des Derma-MED3 Control. Die Funktion der Jumper ist im Kapitel „**Jumper**“ beschrieben.

Spannungsführendes USB- Kabel ist angeschlossen	<input type="text" value="Ja"/>
--	---------------------------------

Ist „**Ja**“ wenn ein USB-Kabel zum PC verdrahtet ist und der PC eingeschaltet ist.

BETRIEBSSPANNUNG (gemessen, ca. 12V)	<input type="text" value="11.54"/>
---	------------------------------------

Betriebsspannungs-Überwachung des Derma-MED3 Control.

22.3 Menü „Datum / Uhrzeit“

Aufruf dieses Menüs: Siehe Kapitel „**Menüaufruf**“ sowie „**Allgemeine Infos zur Menübedienung**“ !

In diesem Menü stellen Sie die Systemzeit des Derma-MED3 Control ein. Optional können Sie eine automatische Sommerzeit-Umschaltung aktivieren. Die korrekte Einstellung von Uhrzeit und Datum ist sehr wichtig für das Gültigkeitsdatum bei der Berechnung der empfohlenen Besonnungszeit!

 Hinweis:

Sollte das Gerät die Uhrzeit und das Datum häufiger „vergessen“, ist ein Batteriewechsel erforderlich. Siehe dazu Kapitel „**Batteriewechsel**“! Es wird empfohlen, die Batterie vorsorglich alle 3 Jahre zu wechseln, um einem Ausfall der Uhr vorzubeugen!

Übersicht der Menüpunkte mit Erklärungen:

Uhrzeit	<input type="text" value="09:42:27"/>	<input type="button" value="Format"/>	<input type="button" value="Trennzeichen"/>
---------	---------------------------------------	---------------------------------------	---

Stellen Sie hier die aktuelle Uhrzeit ein. Mit der Taste „**Format**“ können Sie verschiedene Versionen der 24- oder 12-Stunden-Uhr einstellen, mit Taste „**Trennzeichen**“ verschiedene Separatoren.

Datum	<input type="text" value="26.03.2013"/>	<input type="button" value="Format"/>	<input type="button" value="Trennzeichen"/>
-------	---	---------------------------------------	---

Stellen Sie hier das aktuelle Datum ein. Mit der Taste „**Format**“ können Sie verschiedene Versionen einstellen (Reihenfolge von Tag, Monat und Jahr usw.), mit Taste „**Trennzeichen**“ verschiedene Separatoren.

Wenn Sie das Datumformat ändern, werden kurzzeitig anstelle der Ziffern Buchstaben angezeigt, um die Orientierung zu erleichtern. Bedeutung:

DD = Tag, MM = Monat, YY oder YYYY = Jahr (2- oder 4-stellig). (Beachten: das Geburtsdatum des Kunden wird unabhängig hiervon immer 4-stellig angezeigt!).

Automatische Sommerzeit- Umschaltung (März + Oktober)	<input type="text" value="Ja"/>
--	---------------------------------

Mit „**Ja**“ ist die automatische Sommerzeitumschaltung aktiviert. Dann wird am letzten Sonntag im März die Uhrzeit automatisch auf Sommerzeit umgestellt, am letzten Sonntag im Oktober wird sie automatisch wieder auf Winterzeit zurückgestellt.

Zu Beginn der Sommerzeit wird die Uhr um 1 Stunde vorgestellt (nachts von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr), zum Ende der Sommerzeit wird sie um 1 Stunde zurückgestellt (nachts von 3:00 Uhr auf 2:00 Uhr).

Wenn hier „**nein**“ eingestellt ist, müssen Sie die Uhrzeit zu den Umschaltterminen manuell umstellen!

22.4 Menü „Konfiguration“

Aufruf dieses Menüs: Siehe Kapitel „**Menüaufruf**“ sowie „**Allgemeine Infos zur Menübedienung**“ !

In diesem Menü kann das Derma-MED3 Control auf Ihre persönlichen Bedürfnisse eingestellt werden.

Übersicht der Menüpunkte mit Erklärungen:

Sprache	deutsch
---------	---------

Sprache der im Display angezeigten und der auf dem Drucker ausgegebenen Texte (= voreingestellte Sprache).

Taste für temporäre Sprachumschaltung (auf Hautmessbildsch.)	Ja
--	----

Wird hier „**Ja**“ eingestellt, erscheint auf dem Hautmess-Bildschirm eine **zusätzliche Taste „Sprache“**. Damit kann der Kunde selbstständig die Sprache umwählen.

Nach Ablauf der „**Max. Hautmessdauer**“ (siehe Menüpunkt unten) wird automatisch wieder die voreingestellte Sprache aktiviert (gemäß Menüpunkt „**Sprache**“ oben).

Welche Sprachen der Kunde einstellen kann, ist mit dem Menüpunkt „**Sprache**“ (siehe oben) sowie den folgenden Menüpunkten „**Wählbare Sprache 2...7**“ vorgebar.

Wählbare Sprache 2	english
--------------------	---------

Diese Menüpunkte (bis zu 6 Stück) erscheinen nur dann, wenn der Menüpunkt „**Taste für temporäre Sprachumschaltung**“ auf „**Ja**“ eingestellt ist!

Wird hier „**---**“ eingestellt, ist der Menüpunkt außer Betrieb. Beispiel: der Kunde soll die Sprachen deutsch, englisch und französisch wählen können, und deutsch soll dabei die voreingestellte Sprache sein. Dann müssen diese Einstellungen vorgenommen werden:

SPRACHE	=	deutsch
WÄHLBARE SPRACHE 2	=	englisch
WÄHLBARE SPRACHE 3	=	französisch
WÄHLBARE SPRACHE 4	=	---
WÄHLBARE SPRACHE 5	=	---
WÄHLBARE SPRACHE 6	=	---
WÄHLBARE SPRACHE 7	=	---

Design der Bedienoberfläche (dezent)	classic
--------------------------------------	---------

Stellen Sie hier die aktuelle Uhrzeit ein. Mit der Taste „**Format**“ können Sie verschiedene Versionen der 24- oder 12-Stunden-Uhr einstellen, mit Taste „**Trennzeichen**“ verschiedene Separatoren.

Hintergrundfarbe (des Hautmessbildschirmes)	
---	---

Hier kann die Hintergrundfarbe des Hautmessbildschirmes eingestellt werden. Das lila Feld zeigt eine Farbvorschau.

Schriftfarbe (des Hautmessbildschirmes)	
---	---

Hier kann die Schriftfarbe des Hautmessbildschirmes eingestellt werden. Das schwarze Feld zeigt eine Farbvorschau.

Datum anzeigen (auf Hautmessbildschirm)	Nein
---	------

Wird hier „**Ja**“ eingestellt, wird das aktuelle Datum auf dem Hautmessbildschirm angezeigt.

Uhrzeit anzeigen (auf Hautmessbildschirm)	Nein
---	------

Wird hier „**Ja**“ eingestellt, wird die aktuelle Uhrzeit auf dem Hautmessbildschirm angezeigt.

MAX. HAUTMESSDAUER Minuten / Sekunden	1:00
--	------

Wenn zwischen 2 Hautmessungen die hier eingestellte Zeit eine Pause gemacht wird, werden die Hautmessungen automatisch abgebrochen. Das Derma-MED3 Control zeigt wieder den Leerlaufbildschirm.

MENUEDAUER Minuten / Sekunden	2:00
----------------------------------	------

Dieser Menüpunkt erscheint nur dann, wenn der Jumper 1a nicht steckt!

Wenn Sie ein Menü per Passworteingabe aufgerufen haben, und die hier eingestellte Zeit keine Taste gedrückt wird, wird das Menü automatisch beendet.

Lautstärke Tastenpieps 1

Lautstärke der Bedienungstöne des Gerätes.

Lautstärke Hinweispieps 3

Lautstärke der Töne bei Textmeldungen, bei Fehlermeldungen, bei Einstecken einer Chipkarte usw.

Besonnungszeit runden
(Genauigkeit in Sekunden) 15

Die berechnete Besonnungszeit wird auf das ganzzahlig Vielfache dieses Wertes gerundet. Einstellbar sind 15, 30 oder 60 Sekunden.

Hautmessungen als erstes durchführen Ja

Die Bedienreihenfolge kann mit dieser Einstellung umgekehrt werden.

Reihenfolge 1 (Einstellung = „ja“):

1. Hautmessprozedur (ist immer vorhanden)
2. UV-Index-Eingabe (optional, wählt Sonne oder Solarium)
3. Chipkarte einstecken (optional, enthält evtl. das Alter, speichert Besonnungszeiten)
4. Altereingabe (optional, nur bei Vitamin-D-Berechnung)
5. Solariumauswahl (optional, nur wenn mind. 2 Solarien eingestellt sind)

Reihenfolge 2 (Einstellung = „nein“):

1. UV-Index-Eingabe (optional, wählt Sonne oder Solarium)
2. Solariumauswahl (optional, nur wenn mind. 2 Solarien eingestellt sind)
3. Hautmessprozedur (ist immer vorhanden)
4. Chipkarte einstecken (optional, enthält evtl. das Alter, speichert Besonnungszeiten)
5. Altereingabe (optional, nur bei Vitamin-D-Berechnung)

Hautmessergebnisse auf Chipkarte abspeichern Nein

Wird hier „**Ja**“ eingestellt, so werden nach einer Hautmessung die empfohlene Besonnungszeit und weitere Daten auf eine Holtkamp-Chipkarte abgespeichert. Die berechnete Besonnungszeit, Dosis und Vitamin-D-Einheiten gelten dann für Ganzkörperbestrahlung auf einem Solarium. Der Kunde kann anschließend mit seiner Chipkarte zum Holtkamp-Chipkarten-Zeitähler gehen und die empfohlene Besonnungszeit kaufen.

Nach den Hautmessungen erscheint ein Text, der zum Einstecken der Chipkarte auffordert. Dieser Text erscheint nicht, wenn hier „**nein**“ eingestellt wird.



Beachten: diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den Chipkarten-Editiermodus (Ändern von Geburtsdatum, Hauttyp usw. des Kunden auf der Chipkarte)!

Taste "Keine Chipkarte" anzeigen Nein

Dieser Menüpunkt ist nur dann einstellbar, wenn der Menüpunkt „**Daten auf Chipkarte abspeichern**“ auf „**Ja**“ eingestellt ist!

Wird hier „**Ja**“ eingestellt, erscheint im Anschluss an die 3 Hautmessungen nach wie vor der Bildschirm „**Bitte Chipkarte einstecken**“ (nur falls zu diesem Zeitpunkt noch keine Chipkarte steckt), jedoch ohne den Button „**Keine Chipkarte**“. Das Einstecken einer Chipkarte ist also Pflicht, ohne sie kommt man nicht weiter zum Hautmess-Ergebnisbildschirm!

Wird hier „**Nein**“ eingestellt, können die Kunden die Hautmessungen ohne Chipkarte vollenden, indem sie den Button „**Keine Chipkarte**“ drücken.

UV-Index auswählen lassen
(für Natursonne) Ja

Dieser Menüpunkt lässt sich nur dann auf „**Ja**“ einstellen, wenn der Menüpunkt „**Daten auf Chipkarte abspeichern**“ auf „**Nein**“ steht!

Wenn hier „**Ja**“ eingestellt wird, wird der Kunde im Anschluss an die Hautmessungen aufgefordert, den aktuellen UV-Index seines Standortes einzugeben oder ein Solarium auszuwählen.

Näheres dazu siehe Kapitel „**UV-Index auswählen**“. Die berechnete Besonnungszeit, Dosis und Vitamin-D-Einheiten gelten dann für Ganzkörperbestrahlung in der **Mittagssonne** bzw. auf

UV-Index auswählen lassen
(nur Solarien) Nein

dem vom Kunden auszuwählenden **Solarium!**


Ist jedoch der Menüpunkt „**Daten auf Chipkarte abspeichern**“ auf „**Ja**“ eingestellt, wird der UV-Index immer vom ausgewählten Solarium bestimmt. (Dieser UV-Index wird im Menü „**Solarien-Daten**“ eingestellt).

Die berechnete Besonnungszeit, Dosis und Vitamin-D-Einheiten gelten dann für Ganzkörperbestrahlung am Solarium.

Ein UV-Index 12 entspricht einer erythemwirksamen Strahlungsintensität von 0,3W/m².

UV-INDEX ANZEIGEN
(auf Display und Drucker) Nein

Wird hier „**Ja**“ eingestellt, wird der vom Kunden gewählte UV-Index auf dem Hautmess-Ergebnisbildschirm angezeigt, und er wird auf dem Bondrucker ausgedruckt.

DOSIS ANZEIGEN (auf Display und Drucker)	Ja	Wird hier „ Ja “ eingestellt, wird der berechnete Dosis (erythem-wirksame Bestrahlung in Joule/m ²) auf dem Hautmess-Ergebnis-bildschirm angezeigt, und sie wird auf dem Bondrucker ausge-druckt.
Vitamin D anzeigen (auf Display und Drucker, erfordert Alter des Kunden)	Ja	Wird hier „ Ja “ eingestellt, wird die Vitamin-D ³ -Menge in IU (Inter-nationale Einheiten) berechnet. Dafür wird das Alter des Kunden benötigt, welches nach der Hautmessung entweder von der Kun-den-Chipkarte gelesen oder am Bildschirm abgefragt wird. Die Vitamin-D ³ -Menge wird auf dem Hautmess-Ergebnisbildschirm angezeigt und auf dem Bondrucker ausgedruckt.
BRÄUNUNGSFORTSCHR. ANZ. (auf Display und Drucker)	Ja	Dieser Menüpunkt erscheint nur dann, wenn der Menüpunkt „ Daten auf Chipkarte abspeichern “ auf „ Ja “ eingestellt ist! Wird hier „ Ja “ eingestellt, wird der berechnete Bräunungsfort-schritt in Prozent auf dem Hautmess-Ergebnisbildschirm ange-zeigt, und er wird auf dem Bondrucker ausgedruckt. Das geschieht jedoch nur, wenn gleichzeitig der Menüpunkt „ Da-ten auf Chipkarte abspeichern “ auf „ Ja “ eingestellt ist und der Kunde eine Chipkarte mit Daten seiner letzten Besonnung ein-steckt (mit der Chipkarte muss er die Besonnung an einem Holt-kamp-Chipkarten-Zeitzähler gestartet haben). Dann wird aus der Differenz der alten und der aktuellen Hautmessungen der Bräu-nungsfortschritt errechnet.
BESONNUNGSZAEHLER ANZ. (auf Display und Drucker)	Ja	Dieser Menüpunkt erscheint nur dann, wenn der Menüpunkt „ Daten auf Chipkarte abspeichern “ auf „ Ja “ eingestellt ist! Wird hier „ Ja “ eingestellt, wird der auf der Chipkarte hinterlegte Besonnungszähler auf dem Hautmess-Ergebnisbildschirm an-gezeigt, und er wird auf dem Bondrucker ausgedruckt (nur falls er auf der Karte vorhanden ist!). Diese Einstellung macht nur Sinn, wenn gleichzeitig an den Holt-kamp-Chipkarten-Zeitzählern im Menü „ UV-Control “ der Menü-punkt „ UV-Dosierung mit Karte “ auf „ Ja “ eingestellt ist. Dann bedient der Zeitzähler den Besonnungszähler auf den Chipkar-ten. Näheres dazu siehe die Betriebsanleitung der Zeitzähler!
DRUCKERTYP	Epson TM-T88IU	Falls das Derma-MED3 Control mit einem Drucker ausgestattet ist (Sonderzubehör), müssen Sie hier den Typ des Druckers aus-wählen. Siehe Typenschild des Druckers. (Nach Durchführung der Hautmessungen kann die empfohlene Besonnungszeit usw. auf dem Drucker ausgedruckt werden). Die erforderliche Papierrollenbreite (Thermopapier) ist 58 mm. Am Drucker müssen folgende Einstellungen durchgeführt sein: Baudrate = 9600, Datenlänge = 8 Bit, gerade Parität, Handshak-ing = Xon/Xoff.  Hinweis: Bestimmte Druckertypen werden bei russischer Sprache in englisch angesteuert (der Epson-Drucker hin-gegen kann kyrillische Schriftzeichen und somit russisch drucken). Die individuellen Textzeilen am Beginn und Ende des Druckerjournals müssen in diesem Fall deshalb ebenfalls in englisch eingegeben werden!
LOGO DRUCKEN	Nein	Dieser Menüpunkt erscheint nicht bei Druckertyp „Axiohm TPOS2100“! Falls auf „ Ja “ eingestellt, wird der am Anfang der empfohlene Besonnungszeit ein individuelles Logo gedruckt. Das Logo muss zuvor einmalig in den Drucker geladen worden sein. Wenden Sie sich dazu bitte an einen unserer Fachvertriebspartner oder di-rekt an die Holtkamp Electronics GmbH. Siehe auch http://www.holtkamp.de !
HAUTMESSWERTE DRUCKEN	Nein	Dieser Menüpunkt erscheint nur dann, wenn der „ Druckertyp “ auf einen definierten Druckertyp eingestellt ist! Wird hier „ Ja “ eingestellt, werden die Hautmesswerte für Handrü-cken, Handgelenk und Armbeuge mitgedruckt. Wird hier „ Nein “ eingestellt, erscheinen sie nicht auf dem Druckerbon.
BON ZWEIMAL DRUCKEN	Nein	Dieser Menüpunkt erscheint nur dann, wenn der „ Druckertyp “ auf einen definierten Druckertyp eingestellt ist! Wird hier „ Ja “ eingestellt, druckt der Drucker die Daten 2 mal direkt nacheinander aus (z. B. ein Exemplar für den Kunden und eines für den Studiobetreiber zu Dokumentationszwecken).

DRUCKERTEXT
(Bon-Anfang)

Burnout-Studio
Im Fegefeuer 7
Pusemuckel
0123/4567890

Dieser Menüpunkt erscheint nur dann, wenn der „**Druckertyp**“ auf einen definierten Druckertyp eingestellt ist!

Zu Beginn des Ausdrucks können bis zu 8 individuelle Textzeilen gedruckt werden. Diese werden hier eingegeben. Eine Druckerzeile kann bis zu 24 Zeichen lang sein.

Mögliche Texte für die bis zu 8 Zeilen zu Beginn des Ausdrucks: z. B. Sonnenstudioname, Straße, Adresse, Telefonnummer.

Hinweis: sprachspezifische Sonderzeichen wie z. B. ä, ö und ü werden eventuell nur dann korrekt gedruckt, wenn die zugehörige Sprache eingestellt ist!

Dauer des Editiermodus
mit Kartentyp 73 (Min / Sek)

0:30

Durch Einstecken der Aufwerte-Chipkarte des Typs 73 wird der Chipkarten-Editiermodus aktiviert (zum Ändern von Geburtsdatum, Hauttyp usw. des Kunden auf der Chipkarte). Dieser Modus beendet sich nach der hier eingestellte Zeit automatisch wenn keine Kunden-Chipkarte eingesteckt wird bzw. wenn keine Taste gedrückt wird.

Geburtsdatum eingeben
(mit Kartentyp 73)

Ja

Wird hier „**Ja**“ eingestellt, kann auf dem Chipkarten-Editiermodus-Bildschirm das Geburtsdatum eingegeben oder geändert werden. Es wird anschließend auf der Chipkarte des Kunden abgespeichert (Chipkartentyp 10 und 11 und Legitimationskarte Typ 103). Verwendung: Alterskontrolle bei den Holtkamp-Chipkartenzählern

Hauttyp eingeben
(mit Kartentyp 73)

Ja

Wird hier „**Ja**“ eingestellt, kann auf dem Chipkarten-Editiermodus-Bildschirm der Hauttyp eingegeben oder geändert werden. Es wird anschließend auf der Chipkarte des Kunden abgespeichert (Chipkartentyp 10 und 11). Verwendung: UV-Dosierung bei den Holtkamp-Chipkartenzählern.

Besonnungszähler eingeben
(mit Kartentyp 73)

Ja

Wird hier „**Ja**“ eingestellt, kann auf dem Chipkarten-Editiermodus-Bildschirm der Besonnungszähler eingegeben oder geändert werden (für Rücksetzen des Zählers nach einer Besonnungsserie, oder Übertragen des Zählers auf eine neue Chipkarte).

Es wird anschließend auf der Chipkarte des Kunden abgespeichert (Chipkartentyp 10 und 11). Verwendung: UV-Dosierung bei den Holtkamp-Chipkartenzählern.

Besonnungsziel 1
(erster Besuch)

40

Besonnungsziel 2
(hellerer Hauttyp)

60

Besonnungsziel 3
(dunklerer Hauttyp)

80

Aus den hier einzustellenden Besonnungszielen kann der Besonnungskunde eines auswählen. Das sind Faktoren in %, mit denen die berechnete maximale Besonnungsdauer multipliziert (also reduziert) wird.

Codierung:

Besonnungsziel 1: „Erster Besuch“
(einstellbar 20...50%, Standard = 40%)

Besonnungsziel 2: „Hellerer Hauttyp“
(einstellbar 50...70%, Standard = 60%)

Besonnungsziel 3: „Dunklerer Hauttyp“
(einstellbar 70...100%, Standard = 80%)

Bitte auswählen

Dies ist mein erster Besuch

Ich habe einen helleren Hauttyp

Ich habe einen dunkleren Hauttyp

Der Besonnungskunde kann vor oder nach den Hautmessungen (je nach Einstellung) das Besonnungsziel auswählen.

FREISCHALTCODE

00000000

Hier wird der Freischaltcode für das Derma-MED3 Control eingegeben. Wie das gemacht wird, ist ausführlich im Kapitel „**Durchführung der endgültigen Freischaltung**“ beschrieben!

Ist der Freischaltcode korrekt eingegeben worden, ist er gegen Änderungen gesperrt.

STATISTIK-PASSWORT	<input type="text" value="Cou"/>
BASIC-PASSWORT	<input type="text" value="Bas"/>
OPERATOR-PASSWORT	<input type="text" value="Ope"/>

Diese Menüpunkte erscheinen nur dann, wenn der Jumper 1a nicht steckt!


Hier können und sollten Sie ihre persönlichen Passworte eingeben, mit denen der Zugriff auf die verschiedenen Menüs geschützt wird (näheres dazu siehe Kapitel „Menüaufruf“). Bei Auslieferung des Derma-MED3 Control stehen die Passworte immer auf den oben angezeigten Werten.

Notieren Sie sich das Passwort an einem geheimen Ort!
Vergessene Passworte können auf ihre Initialwerte resetet werden, siehe Kapitel „Rückstellung auf Werksdaten“.

22.5 Menü „Solarien-Daten“

Aufruf dieses Menüs: Siehe Kapitel „Menüaufruf“ sowie „Allgemeine Infos zur Menübedienung“ !

In diesem Menü werden die Namen und technischen Daten der Solarien eingestellt.

 **Wichtiger Hinweis: Die Strahlungsleistung muss sehr gewissenhaft eingestellt werden, ein zu kleiner Wert führt zu übergroßen Besonnungszeiten und somit zur Verbrennungsgefahr!!!**

Übersicht der Menüpunkte mit Erklärungen:

Anzahl Solarien	<input type="text" value="3"/>
Solariumname 1	<input type="text" value="Turbobräuner Ultra X"/>
Solariumname 2	<input type="text" value="Braunmacher XY"/>
Solariumname 3	<input type="text" value="ABC-Bräuner"/>

Hier werden die Anzahl der am Aufstellungsort vorhandenen Solarien sowie deren Namen eingegeben, bis zu maximal 16 Stück. Die Solariumnamen können 21-stellig eingegeben werden.

Ist die Anzahl Solarien größer als 1 eingestellt, wird nach der Hautmessung ein Auswahlbildschirm angezeigt, an dem er das gewünschte Solarium auswählt:

Solarium auswählen

1	Turbobräuner Ultra X
2	Braunmacher XY
3	ABC-Bräuner


Wird ein Feld "Solariumname" berührt, wird eine Tastatur eingeblendet mit der die Eingabe erfolgt:

Objektname

Turbobräuner UltraX

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	!	?	-	+
ABC	abc	123	§\$µ	Space					
DEL	<	>	←						

-
OK
+
↘

 Hinweis: Ist die Anzahl Solarien auf einen größeren Wert als 8 eingestellt, werden die Auswahl Tasten auf bis zu 2 Bildschirme verteilt, und am unteren Bildrand erscheinen 2 Tasten zum Blättern der Seiten.

22.6 Weitere Menüpunkte im Menü „Solarien-Daten“

Strahlungsleistung Solarium 1 (erythemwirksam, W/m ²)	0.250
Strahlungsleistung Solarium 2 (erythemwirksam, W/m ²)	0.400
Strahlungsleistung Solarium 3 (erythemwirksam, W/m ²)	0.300

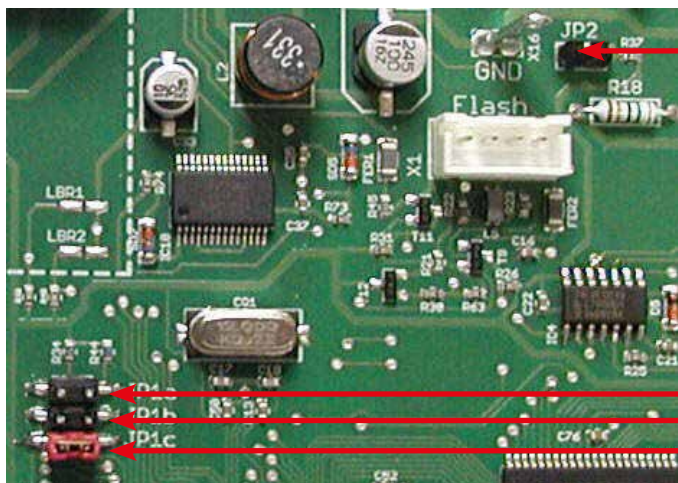
Mit den folgenden Menüpunkten wird für jedes Solarium die erythemwirksame Strahlungsleistung eingestellt (0,100 bis 0,900 W/m² sind möglich). Standardmäßig ist das 0,300 W / m², das entspricht der Äquatorsonne am Mittag (UV-Index = 12) und wird in den meisten europäischen Ländern von allen heutigen Solarien unterstützt.

Wichtiger Hinweis:
Die Einstellung muss sehr gewissenhaft erfolgen! Der Hautmesskopf berechnet aus der hier eingestellten Strahlungsleistung sowie den aktuellen Hautmesswerten die für den Kunden zulässige maximale Besonnungsdauer. Ein zu kleiner Wert führt zu übergroßen Besonnungszeiten und somit zur Verbrennungsgefahr!!!

23 Jumper

Auf der Elektronikplatine des Derma-MED3 Control befinden sich mehrere Jumper, mit denen spezielle Funktionen aktiviert werden können. Ein Jumper ist eine kleine Brücke, welche auf Stiftleisten gesteckt werden kann. Der Effekt ist der selbe wie das Einschalten eines Schalters, damit wird die zugehörige Funktion aktiviert.

Um die Jumper zu erreichen, muss das Gehäuse des Derma-MED3 Control mit einem Schraubenzieher geöffnet werden. Sie finden die Jumper auf der Elektronik-Platine:



Jumper 2

Jumper 1a

Jumper 1b

Jumper 1c

Die Jumper 1a/b/c sind bei Leiterplattenversion 1.0 vom Flachbandkabel des Displays verdeckt, deshalb Pinzette zu Hilfe nehmen!

23.1 Funktionen der Jumper

Jumper 1a schaltet die Passworteingabe ab und die Servicekartenakzeptanz ein (dann erfolgt der Menüaufruf per Servicekarten statt per Passworteingabe)

Jumper 1b Ruft die Funktion "**Rückstellung auf Werksdaten**" auf, siehe gleichnamiges Kapitel!

Jumper 1c Dies ist ein Dummy ohne elektrische Verdrahtung! Hier kann der Jumper aufgesteckt werden, wenn er nicht genutzt wird.

Jumper 2 Gibt Chipkartentyp 20..22 frei. Diese Chipkarten initialisieren die Chipkarten-H-Nummern, es werden keine anderen Daten verändert.

Diese Initialisation wird üblicherweise vom Gerätehersteller durchgeführt. Sie muss nur wiederholt werden, wenn das Derma-MED3 Control z. B. in ein anderes Sonnenstudio verlegt werden soll.

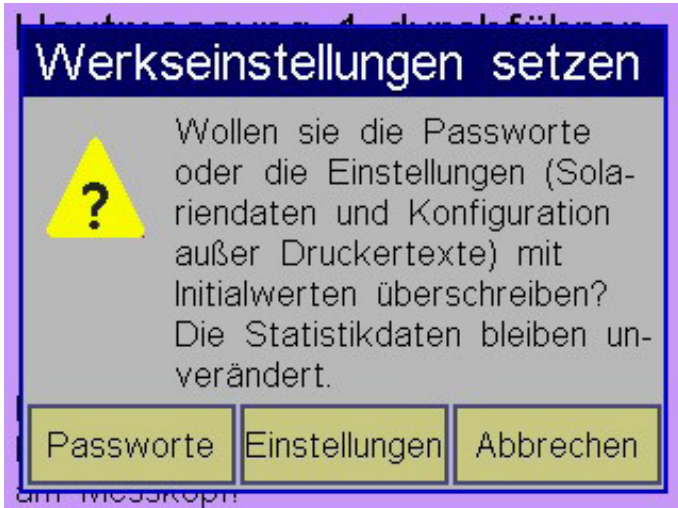
Programmierkarte Typ 20 erneuert alle H-Nummern H1...H3. Mit Chipkarte Typ 21 werden nur H2 und H3 erneuert, mit Chipkarte Typ 22 wird nur H3 erneuert.

Ablauf: Jumper 2 aufstecken, dann Programmierkarte Typ 20 mit den gewünschten H-Nummern einstecken und nach 2 Sekunden wieder entnehmen. Dann Jumper 2 wieder entnehmen

24 Rückstellung auf Werksdaten

Auf der Elektronikplatine des Derma-MED3 Control befinden sich mehrere Jumper. Diese sind nach Gehäuseöffnung zugänglich, siehe gleichnamiges Kapitel. Mit Jumper 1b können Sie einige Einstellungen auf Werksdaten zurücksetzen.

Sobald der Jumper 1b aufgesteckt wird, erscheint diese Rückfrage:



Die Taste "**Passworte**" wird zum Rücksetzen vergessener Passworte genutzt. Die Initialwerte finden Sie im Kapitel Menüaufruf!

Die Taste "**Einstellungen**" setzt die betreffenden Einstellungen auf werksseitige Standardwerte zurück.

Taste "**Abbrechen**" beendet das Dialogfenster ohne irgendwelche Rückstellungen.

25 Batteriewechsel

Sollte das Derma-MED3 Control die Uhrzeit und das Datum häufiger „vergessen“, ist ein Batteriewechsel erforderlich.

Um die Batterie zu erreichen, muss das Gehäuse des Derma-MED3 Control mit einem Schraubenzieher geöffnet werden. Die Batterie befindet sich auf der Elektronik-Platine in einer Fassung:

Schalten Sie das Gerät aus. Dann heben Sie die alte Batterie vorsichtig aus der Fassung und setzen Sie die neue Batterie ein. Anschließend sollten Datum und Uhrzeit überprüft werden, siehe Kapitel Menü „**Datum/Uhrzeit**“!



Lithium-Batterie
Typ „CR2032“

26 Anschluss an einen PC

Ihr Derma-MED3 Control verfügt über eine USB-Schnittstelle, mit der es mit ihrem Computer kommunizieren kann. Verbinden sie das entsprechende Kabel (Sonderzubehör) vom Derma-MED3 Control zur entsprechenden Buchse am PC. Die USB-Buchse befindet sich auf der Rückseite des Derma-MED3 Control, siehe Kapitel „**Gerätebeschreibung**“. Zur Inbetriebnahme ist eine geeignete PC-Software erforderlich (Sonderzubehör), bitte halten Sie dazu Rücksprache mit dem Lieferanten!

☞ Hinweis: Eine weitere Schnittstelle des Typs „RS232“ ist für Anschluss eines Mini-Bondruckers ausgelegt. Ein PC kann hier nicht angeschlossen werden!

27 Bon-Drucker

Dem Drucker (Sonderzubehör) liegt eine Anleitung des Herstellers sowie ein Netzteil bei. Bitte lesen Sie die Herstelleranleitung sorgfältig durch.

Außerdem liegt ein RS232-Kabel bei, über das der Drucker mit dem Derma-MED3 Control verbunden wird.

Die RS232-Anschlussbuchse befindet sich auf der Rückseite des Derma-MED3 Control, siehe Kapitel „**Gerätebeschreibung**“.



Achtung: Nur Thermopapier verwenden! Sollten einige Zeichen falsch gedruckt werden, überprüfen Sie bitte die korrekte Einstellung des Druckertyps im Derma-MED3 Control-Konfigurationsmenü!

28 Fehlermeldungen

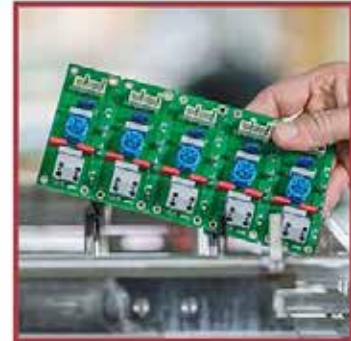
Das Derma-MED3 Control gibt bei Fehlbedienung und bei weiteren Gelegenheiten Fehlermeldungen auf dem Display aus. Die Fehlermeldungen werden in der Regel 3 Sekunden lang in einem Fenster angezeigt.

Einige der Fehlermeldungen werden im Klartext angezeigt, von anderen (selteneren) wiederum nur der hier aufgelistete Zahlencode:

- | | | | |
|------|--|------|--|
| E03 | Fehler beim Lesen aus EEPROM-Speicher des Gerätes. | E192 | Chipkarte: Eingesteckte Kartenart ist nicht aktiviert (ABO Card). Siehe Wartungsmenü! |
| E04 | Laufzeitfehler beim Schreiben in EEPROM-Speicher des Gerätes. | E201 | Datenfehler im Konfigurationsmenü. Menü komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen! |
| E05 | Jumper 2 (T20FREI) für Freigabe der Kartentypen 20, 21 und 22 fehlt | E204 | Datenfehler im Konfigurations-Menü (Druckertexte). Druckertexte komplett gegenlesen und überprüfen! (Fehler beim Auslesen der Daten aus dem EEPROM) |
| E39 | Allgemeiner Parameterfehler, bitte beim Hersteller melden! | E210 | Sämtliche Aufwerte- und Kartendateneingabe-Funktionen per Chipkartentyp 73 sind deaktiviert! Siehe Menüeinstellungen. |
| E48 | Falsche oder unvollständige Eingabe (falscher Freischaltcode). | E232 | Die für diese Funktion erforderliche(n) Bedingung(en) wurde(n) nicht erfüllt, siehe Anleitung! |
| E49 | Division durch 0, bitte beim Hersteller melden! | E233 | Datenfehler in den allgemeinen EEPROM-Daten. Falls diese Fehlermeldung öfters auftritt, muß das Gerät repariert werden (EEPROM austauschen!). |
| E50 | Schreibversuch auf Chipkarte ist mißlungen! Mögliche Ursache: Chipkarte wurde zu früh rausgezogen. | E234 | Datenfehler in den Statistik-Menüs. Menüs komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen! |
| E51 | Falscher Chipkartentyp. Dieser Chipkartentyp wird entweder nicht unterstützt, oder er wird im momentanen Betriebszustand nicht angenommen. Oder die gewünschte Manipulation ist mit dieser Karte nicht möglich. | E236 | Datenfehler im Solariendaten-Menü. Menü komplett gegenlesen und alle Werte überprüfen! |
| E52 | Falsche Chipkarte (Die Chipkarte ist evtl. von einem anderen Chipkartensystem, die H-Nummern stimmen nicht! Sie müssen mit Chipkartentyp 20...22 initialisiert werden.). Oder die Chipkarte ist evtl. noch nicht personalisiert. | E237 | Datenfehler in Solariendaten (Prüfsummenfehler). Die Berechnung der Besonnungszeiten kann nicht durchgeführt werden! Das Gerät muss neu initialisiert werden (siehe Kapitel „ Rückstellung auf Werksdaten “). Eventuell hilft auch ein Reset des Gerätes. |
| E53 | Diese Fehlermeldung hat 2 mögliche Bedeutungen:
a) Fehler beim Lesen der Chipkarte. Die Karte ist möglicherweise defekt, verschmutzt, zu früh rausgezogen, verkehrt herum reingesteckt oder völlig systemfremd!
b) Diese Kartenart ist gesperrt. | E238 | Auf diesem Gerät war bereits eine aktuellere Software installiert!!! Die Datenbank bzw. Datenstruktur wird daher möglicherweise nicht vollständig unterstützt. |
| E54 | Fehler beim Schreiben auf die Chipkarte. Die Chipkarte ist möglicherweise verschmutzt oder defekt, oder sie wurde zu früh rausgezogen. | E243 | Der Digitale Hautmesskopf (DHMK) muss kalibriert werden! |
| E57 | Chipkarte wurde zu früh rausgezogen! Wieder reinstecken, damit das Abspeichern diverser Daten auf die Karte vollendet werden kann, sonst ist die Karte möglicherweise gelöscht oder zerstört!!! | E357 | Eine Legitimationskarte Typ 103 wurde eingesteckt. Hier kann nur das Geburtsdatum verändert werden, diese Funktion ist im Menü jedoch abgeschaltet! |
| E59 | Kartentyp-Nummer zerstört, Chipkarte unbrauchbar. Oder die Kartenkontakte sind kurzgeschlossen! Oder Chipkarte ist evtl. noch nicht personalisiert! | E361 | Eine Testchipkarte Typ 14, 15 oder 16 wurde eingesteckt. Kartendateneingabe wird nicht unterstützt (Eingabe von Geburtsdatum und/oder Hauttyp und/oder Besonnungszähler usw.)! |
| E66 | Karten-Laufzähler abgelaufen. Dieser Zähler begrenzt die Anzahl der Kartennutzungen bei Service-, Schlüssel-, Programmierkarten usw.. | | |
| E137 | Chipkarte: Eingesteckte Chipkartenart ist nicht aktiviert (Start Card, "ISO" und/oder "DOF"). Siehe Wartungsmenü! | | |
| E140 | Chipkarte: Unbekannte Karten- und/oder Datenstrukturversion. Chipkarte ist evtl. noch nicht personalisiert. | | |
| E191 | Chipkarte: Eingesteckte Kartenart ist nicht aktiviert (PIN Card). Siehe Wartungsmenü! | | |

Index

A		M	
Ablauf der Passworteingabe	18	Menüaufruf	17
Alter eingeben	12	Menüaufruf per Passworteingabe	17
Anschluss an PC	29	Menüaufruf per Servicekarten	18
B		Menüauswahl-Bildschirme	19
Batteriewechsel	29	Menübedienung, allgemeine Infos	19
Besonnungszeit übertragen	15	Menüfunktionen	17
Besonnungsziel	26	P	
Bon-Drucker	29	PC-Anschluss	29
C		Platzierung des Hautmesskopfes	9
Chipkarte einstecken	12	R	
Chipkartendaten anzeigen	15	Rechtliche Hinweise	4
D		Reinigung	4
Datum	6	Reinigung des Hautmesskopfes	9
Datum-Menü	22	Rückstellung auf Werksdaten	29
E		S	
Einführung	4	Sicherheitshinweise	4
Endgültigen Freischaltung	7	Solarien-Daten	27, 28
Ergebnisse drucken	14	Solarium auswählen	13
F		Statistik-Menü	20
Fehlermeldungen	30	T	
Freischaltung	6	Temporäre Freischaltung	6
G		U	
Geburtsdatum abspeichern	16	Uhrzeit	6
Gerätebeschreibung	5	Uhrzeit-Menü	22
Geräteversionen	6	UV-Index auswählen	11
Gewährleistung	4	W	
H		Wartung	4
Hautmess-Ergebnisbildschirm	13	Werksdaten-Rückstellung	29
Hautmesskopfes platzieren	9	Z	
Hautmesskopfes, Reinigung	9	Zeitkauf mit Holtkamp-Wertkarte	15
Hautmesskopf, Umgang	9	Zeitkauf ohne Holtkamp-Chipkarte	15
Hautmessung 1	10		
Hautmessung 2	10		
Hautmessung 3	11		
Hautmessungen durchführen	8		
Hautmessung, Grundlagen	8		
I			
Inbetriebnahme	5		
Info-Menü	21		
J			
Jumper	28		
Jumper-Funktionen	28		
K			
Konfigurations-Menü	23		



Für technische Auskünfte während unserer Geschäftszeiten:
Mo - Do 8.00 - 16.00 Uhr und Fr 8.00 - 13.00 Uhr wählen Sie:
+49 541 97120-0

oder besuchen Sie unsere Homepage:

www.holtkamp.de

Stand 09.2020 / Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

 **HOLTKAMP**
Electronics GmbH

Südstr. 40, D-49084 Osnabrück
Tel.: +49 541 97120-0
info@holtkamp.de



4146_01.2021